Bezirksklasse 4: verliert TSG die Spitze?

Drei Derbys im Brennpunkt

Die spielfreie TSG Bündheim-Schlewecke kann an diesem Wochenende die Tabellenführung in der Bezirksklasse 4 einbüßen. Mit einem Sieg über den SV Innerstetal kann sich die SG Achim/Börßum am letzten kompletten Spieltag vor der Winterpause an die Spitze schieben.

Das Programm wird ansonsten durch drei zukünftige Derbys bestimmt. Unter Zugzwang befinden sich die Reserve des GSC 08 und der FC Othfresen. Die Gastgeber brauchen unbedingt Punkte gegen den Abstieg, der FCO will weiter im Meisterschaftszug sitzenbleiben. Eine weitere Niederlage würde die Chancen der Othfresener, die durch den Ausfall von Spielmacher Dieter König merklich geschwächt sind, auf ein Minimum schrumpfen lassen.

Keinen Punktverlust darf sich auch der BSV Bad Harzburg erlauben, dessen Rückstand auf Nachbar Bündheim bereits auf fünf Punkte angewachsen ist. Leichter gesagt, als getan, denn am Sonntag kommt Angstgegner SV Schladen auf die Waldhöhe. Die Gäste können völlig unbelastet in die Partie gehen und werden dem BSV mit viel Kampfkraft begegnen.

Ganz ernst ist die Lage in dieser Saison beim SV Rammelsberg, der als Schlußlicht zumindest einen Punkt im Nachbarschaftsduell beim SC 18 Harlingerode benötigt. Die Heimelf zeigte sich zuletzt gut in Schwung und schob sich mit 5:1 Punkten auf Rang sechs vor.

Nur noch eine kleine Chance besitzt auch der Tabellenvierte FG Vienenburg/Wiedelah, der sich beim SC Gitter allerdings nicht überraschen lassen darf. Der TSV Lengde hofft nach dem wichtigen Punktgewinn gegen Achim/Börßum auch beim angeknacksten SV Gebhardshagen auf einen weiteren Zähler im Kampf gegen den Abstieg.

Das komplette Programm: TSV Lesse – VfR Dorstadt (Samstag, 14 Uhr), SC 18 Harlingerode – SV Rammelsberg, GSC 08 II – FC Othfresen, BSV Bad Harzburg – SV Schladen, SG Achim/Börßum – SV Innerstetal, SV Gebhardshagen – TSV Lengde, SC Gitter – FG Vienenburg/Wiedelah (alle Sonntag, 14 Uhr).

Fußball - Bezirksklasse 4: VfR Dorstadt droht die rote Laterne

Achim/Börßum spielt um die Spitze

ACHIM/WOLFENBUTTEL (-f-) Im Punktspiel der Fußball-Bezirksklasse 4 zwischen dem TSV Lesse und VfR Dorstadt (Sonnabend, 14 Uhr) geht es um Punkte im unteren Tabellendrittel. Für die SG Achim/Börßum dagegen im Heimspiel gegen den SV Innerstetal um eine mögliche Übernahme der Tabellenspitze. Der PSV Bad Harzburg hat mit dem SV Schladen einen Gast, der im Heimspiel ein 1:1 erzwang. Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag 14 Uhr.

SG Achim/Börßum — SV Innerstetal. Der zweite Platz bleibt den Gastgebern auf alle Fälle erhalten, auch wenn der auf Platz drei folgende PSV Bad Harzburg gegen Schladen punkten sollte. Darauf wollen sich die Schützlinge von Trainer Horst Biehl bei der SG jedoch nicht verlassen, sie wollen auf eigenem Platz eine reine Weste behalten und die Meisterschaftsfrage weiter offen gestalten.

Als Aufsteiger sind sie das Aushängeschild des Kreises, voller Tatendrang und sowohl im Angriff als auch in der Abwehr bestens besetzt. Die Gäste haben sich in letzter Zeit vom letzten Tabellenplatz gelöst, belegen jetzt Rang 10 und sind auf einem ansteigenden Ast. Sie wollen keineswegs als Punktelieferant kommen.

PSV Bad Harzburg — SV Schladen. Die Harzburger kämpfen um den Anschluß an die beiden vorn liegenden Teams, wobei der ganz vorn liegende TuS Bündheim/Schlewecke immerhin schon fünf Minuspunkte weniger vorweisen kann. Beim SV Schladen hat man den Vorteil, gelöst aufspielen zu können, denn mit 16:14 Punkten hat man derzeit weder Sorgen nach unten wie nach oben.

Die Harzburger sind verwundbar, wie das letzte Spiel beim 1:1 gegen den SV Innerstetal zeigte, kommen die SVer doch aus dem unteren Tabellendrittel. Da sich beide Teams vom Torverhältnis her nicht viel nehmen, darf man mit einer ausgeglichenen Partie rechnen, bei der der Heimvorteil jedoch nicht unerheblich ist.

TSV Lesse — VfR Dorstadt. Als Duelle der Kellerkinder bezeichnet man solche Spiele gern, denn eine Niederlage könnte auf beiden Seiten eventuell schon die Übernahme der roten Laterne nach sich ziehen. Nur einen Punkt Vorsprung haben die Dorstädter vor Schlußlicht SV Rammelsberg, der Elf, die im letzten Jahr meist oben zu finden war.

Die Gastgeber wiederum liegen mit einem Punkt besser als der VfR auf Rang 12. Kampf dürfte hier Trumpf sein, beide Teams hatten es am letzten Sonntag mit Mannschaften aus dem oberen Tabellenbereich zu tun, schlugen sich dabei recht gut. Die Lesser spielten in Vienenburg 0:0, die Dorstädter holten auf eigenen Platz gegen Gebhardshagen mit 1:1 ebenfalls einen Punkt.

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

13 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

11 Tore: Sturm (SV Rammelsberg), Großhennig (BSV Bad Harzburg)

10 Tore: Voss (SV Schladen), Ehlers, König (beide FC Othfresen)

8 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), V. Meyer (SV Gebhardshagen), Finke (Borussia Salzgitter)

Bezirksklasse 4: SG Achim/Börßum übernahm die Tabellenführung

Für Kellerkinder gab es keine Bescherungen

Die SG Achim/Börßum löste nach dem 2:0-Sieg über den SV Innerstetal die spielfreie TSG Bündheim als Spitzenreiter der Bezirksklasse 4 ab. Alle Verfolger kamen ebenfalls zu Siegen, wobei die FG Vienenburg/Wiedelah mit einem 8:3-Sieg beim SC Gitter aufhorchen ließ. Nichts zu holen gab es für die Kellerkinder. Schlußlicht SV Rammelsberg unterlag beim SC 18 Harlingerode 1:2, der GSC 08 II 0:1 gegen den FC Othfresen, der TSV Lengde 1:4 beim SV Gebhardshagen und der VfR Dorstadt 0:1 dem TSV Lesse.

BSV Bad Harzburg – SV Schladen 2:1 (0:0). Einen glücklichen Heimsieg fuhr der BSV Bad Harzburg ein. Der entscheidende Treffer fiel zwei Minuten vor dem Schlußpfiff durch einen Handelfmeter, den Hartmut Hiersemann zum 2:1 verwandelte. Maßlos enttäuscht traten die Gäste aus Schladen die Heimreise an, denn sie hatten die Begegnung über weite Strecken überlegen gestalten können. Nicht unverdient gingen sie auch durch Carsten Künne in der 55. Minute in Führung. Auch in der Folgezeit besaßen die Gäste gegen die planlos agierenden Bad Harzburger die besseren Spielanteile. Eine der wenigen BSV-Möglichkeiten nutzte Sven Thorenz in der 70. Minute zum Ausgleich. Zu allem Überfluß erhielt Thomas Bracke, der das absichtliche Handspiel im Strafraum verursachte, dafür noch die rote Karte.

BSV Bad Harzburg: **Heindorf** – Sibbe (60. Kullig), Thorenz, Hiersemann, **Spyra**, Kramer, Schinke, Grimmer, Volke (46. Cellupica), Hauck

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, **Tomczak**, Schubert, **K. Wallat** (82. Bergsen), Voss, Hamann, Hoffmann, Künne, **Perschke**, Bracke

SC 18 Harlingerode – SV Rammelsberg 2:1 (1:1). Eine gutklassige und kampfbetonte Begegnung erlebten die Zuschauer in Harlingerode. Doch zunächst gerieten die Einheimischen durch Frank Sturm mit 0:1 in den Rückstand. In der 35. Minute schaffte



Vorbeigelegt: Harlingerodes Karl Rohrmann setzt sich gegen seinen Rammelsberger Gegenspieler durch. *Foto: Heidrich*

Gerrit Ulner für die Platzherren den Ausgleich, und in der 60. Minute verwandelte „Pummel" Hartung einen Handelfmeter zum 2:1. Eine Punkteteilung wäre in dieser Partie gerecht gewesen.

SC Harlingerode: Tost – Gaida, P. Rohrmann, Krüger, D. Röstel (68. Moesgaard), Hartung, Langemeyer (68. Nicolai), Thoens, B. Röstel, K. Rohrmann, Ulner

SV Rammelsberg: Bergsen – Sturm, Bode, Hellwich, Walter, Richter, Popp, Lorenz, W. Röttger, Spöckl, Wöllecke

Goslarer SC II – FC Othfresen 0:1 (0:1). Der abstiegsbedrohten Reserve des Goslarer SC bleibt das Pech treu. Durch ein Tor in der 84. Spielminute verlor der Aufsteiger gegen den Absteiger aus Othfresen. Thorsten Bock war nach Vorarbeit des eingewechselten Dieter König der Torschütze für den FCO. Ersatzgeschwächt mußten beide Teams antreten, der GSC bot sogar Oldie „Tacki" Schlaf (43) auf. Die größte Möglichkeit für den Gastgeber verpaßte Axel Pioch nach der Pause, als er aus elf Metern Entfernung das leere Othfresener Tor nicht traf.

Goslarer SC II: Cioaca – Schlaf, Reinicke, Penzholz, Gierl, Geide, Barsasteanu (65. Kierspehl), S. Bieling, Mendera, Pioch, **Sander**.

FC Othfresen: Fellmann – Wellegehausen, Mielke, Brunke, Ehlers, Gatzke, Erb (63. König), **Bengsch**, Keune, Bock, **Bosse** (88. Neumann)

SV Gebhardshagen – TSV Lengde 4:1 (4:0). Nicht den Hauch einer Chance besaß der TSV in Gebhardshagen, der schon vor der Pause alles klarmachte. Erst im zweiten Durchgang rissen sich die Mannen von Trainer Manfred Winter etwas zusammen. Mehr als der Ehrentreffer durch Frank Oelfke (59.) sprang bei allen Bemühungen der Gäste jedoch nicht heraus. Mit Auswechselspieler Köhler mußte der TSV ob seiner akuten Personalnot sogar einen Akteur aus der dritten Mannschaft einsetzen.

TSV Lengde: Jelitto – Seider (10. Köhler), Rautmann, Schlimm, Pilz, Oelfke, Meier, Pfannenschmidt (46. Voigt), Dietrich, S. Unverhau, Berg

SG Achim/Börßum – SV Innerstetal 2:0 (0:0). Für die Gäste aus Innerstetal begann die Begegnung mit einem Schock. Bereits in der 2. Minute erhielt Andreas Hanse wegen Nachtretens eine rote Karte. Mit zehn Mann kämpften der SVI wacker und erarbeitete sich auch einige gute Einschußmöglichkeiten. Lars Enge scheiterte jedoch einige Male aus guter Position. In der zweiten Halbzeit fielen dann die Treffer für die Gastgeber. Dem 1:0 (61.) folgte aus abseitsverdächtiger Position das 2:0 (80.).

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Kühnast, Jaschkowitz, Karras, Strübig, Schubert (21. Sauer), Ballint, Enge, Masberg, Hanse

SC Gitter – FG Vienenburg/Wiedelah 3:8 (1:4). Ein Torfestival feierte die FG in Gitter, wo sie auf einen völlig indisponierten Gegner traf. Bereits zur Halbzeitpause war die Begegnung entschieden. Nach dem Seitenwechsel ließen die Gäste nicht locker, setzten den Gastgeber weiter unter Druck und polierten auf diese Weise ihr Torverhältnis auf. Die Treffer für die FG erzielten Frank Trapp und Andreas Seifert (je 2), Wilko Biehl, Peter Herold, Dirk Kiene und Nachwuchsspieler Pischko.

FG Vienenburg/Wiedelah: **Tietze** – Lazogga, **Biel**, Pusch, Flügge, **Trapp**, Seifert, Zumbusch, Kiene (65. Wieche), Herold (50. Pischko), Mai

Der Aufsteiger läßt nicht locker

BÖRSSUM/WOLFENBÜTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 läßt der Aufsteiger aus Achim/Börßum nicht locker, auch im Kreisderby gegen den SV Innerstetal siegte die Biehl-Elf mit 2:0 Toren. Der SV Schladen unterlag beim PSV Bad Harzburg mit 1:2 Toren. Bitter für den VfR Dorstadt die 0:1-Niederlage beim TSV Lesse, gerade weil es zwischen beiden Teams im unteren Drittel um die Punkte ging.

TSV Lesse — VfR Dorstadt 1:0 (0:0). Obwohl die Dorstädter über weite Strecken der Begegnung spielbestimmend waren, mußten sie beide Punkte in Lesse lassen. Das Tor in der 63. Minute nach einem Eckstoß war durchaus vermeidbar, doch war die ansonsten aufmerksame Dorstädter Deckung da nicht im Bilde. Da sich danach wieder die alte Sturmschwäche der Gäste bemerkbar machte, auch die besten Gelegenheiten wurden ausgelassen, kostete die Partie wieder zwei wertvolle Punkte, die in der Endabrechnung fehlen könnten. „Noch liegt jedoch eine Rückrunde vor uns", war es optimistisch aus Dorstadt zu hören, „von Abstieg kann noch keine Rede sein."

SG Achim/Börßum — SV Innerstetal 2:0 (0:0). Leicht wurde den Gastgebern der Sieg nicht gemacht, denn die in letzter Zeit doch recht erfolgreichen Gäste hielten gut mit, hatten aber Pech, als bereits in der 2. Minute Hanse vorzeitig gehen mußte. Auch Schubert, der beste Mann beim Gast, mußte sich wegen einer Verletzung vorzeitig verabschieden.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit gelang den Gastgebern dann in der 67. Minute durch Niestrop das vorentscheidende 1:0, dem Biehl in der 81. Minute das 2:0 folgen ließ. Da der Spitzenreiter TuS Bündheim/Schlewecke spielfrei war, erklommen die Achim/Börßumer die Tabellenspitze. Bündheim hatte bisher lediglich einen Zähler Vorsprung.

PSV Bad Harzburg — SV Schladen 2:1 (0:0). In der letzten Woche hatten die Schladener Glück beim 3:2-Heimsieg über Goslar 08 II, diesmal wollte es beim Tabellendritten Harzburg jedoch nicht klappen. Künne hatte die Schladener zwar in der 58. Minute in Führung geschossen, dann versäumte man jedoch, die sich bietenden Chancen zu nutzen. Die Gastgeber spielten zielstrebiger, kamen aber erst in den letzten zehn Minuten zum 2:1-Erfolg. Die Tore fielen in der 83. und 90. Minute.

In Schladen wird man den beiden Punkten wohl doppelt nachtrauern, denn Perschke und Künne trafen jeweils zweimal nur die Querlatte des Harzburger Gehäuses. Auf Harzburger Seite gab man zu, sehr glücklich gewonnen zu haben.

Trimm dich fit - beim Kegeln!

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSV Lesse - VfR Dorstadt	1:0
SC 18 Harlingerode - SV Rammelsberg	2:1
GSC 08 Goslar II - FC Othfresen	0:1
BSV Bad Harzburg - SV Schladen	2:1
SG Achim/Börßum - SV Innerstetal	2:0
SV Gebhardshagen - TSV Lengde	4:1
SC Gitter - FG Vienenburg/W.	3:8

1. (2.)	SG Achim/Börßum	17	10	5	2	39:19	25:9
2. (1.)	TSG Bündheim	15	10	4	1	35:14	24:6
3. (3.)	BSV Bad Harzburg	17	10	3	4	36:20	23:11
4. (4.)	FG Vienenburg/W.	17	10	2	5	36:20	22:12
5. (5.)	FC Othfresen	15	9	2	4	42:22	20:10
6. (7.)	SV Gebhardshagen	17	8	3	6	31:23	19:15
7. (6.)	SC 18 Harlingerode	17	8	3	6	31:25	19:15
8. (8.)	SV Schladen	16	5	6	5	33:26	16:16
9. (9.)	SC Gitter	16	6	3	7	28:33	15:17
10. (10.)	SV Innerstetal	17	5	4	8	29:38	14:20
11. (12.)	TSV Lesse	16	4	5	7	14:28	13:19
12. (11.)	Borussia Salzgitter	15	4	4	7	24:31	12:18
13. (13.)	VfR Dorstadt	16	3	4	9	11:36	10:22
14. (14.)	TSV Lengde	17	3	4	10	15:38	10:24
15. (15.)	GSC 08 Goslar II	16	3	3	10	21:35	9:23
16. (16.)	SV Rammelsberg	16	2	5	9	28:45	9:23

SC Hornburg sicherte sich Samtgemeindepokal in der Halle

SV Schladen III ebenfalls erfolgreich · Spannende aber niveaulose Spiele

Das Samtgemeinde-Pokalturnier der Fußballer wurde am letzten Sonnabend in der Schladener Doppelturnhalle ausgetragen. Veranstalter war der SV Schladen, der mit der Zuschauerresonanz durchaus zufrieden war. Die gezeigten Leistungen der beteiligten Mannschaften waren allerdings nicht immer das „Gelbe vom Ei". Man merkte den Teams die fehlende Spielpraxis vornehmlich auf dem Hallenparkett an. Trotzdem ging es spannend zu, denn erst in den letzten Spielen konnten die Siegermannschaften ermittelt werden. Ein wenig überraschend der Ausgang. Bei den „Ersten" Mannschaften setzte sich, wie im Vorjahr, der SC Hornburg durch. Bei den „Unteren" Mannschaften sicherte sich der SV Schladen III den begehrten Siegerpokal. Beide Teams blieben an diesem Tage ohne Niederlage und kamen somit nicht von ungefähr zu den Siegpokalen.

Das Samtgemeinde-Hallenfußballturnier wurde in zwei Gruppen ausgetragen. In der Gruppe A spielten die „Ersten" Mannschaften ihren Meister aus. Hier hatten der TSV Gielde, der SC Hornburg als Titelverteidiger, der STV Werlaburgdorf und der SV Schladen gemeldet; der WSV Wehre hatte absagen müssen. In dieser Gruppe war der Ausgang lange Zeit offen, da zunächst die Spiele nur Unentschieden endeten. Erst als der SV Schladen die Titelhoffnungen der Gielder durch einen 1:0 Erfolg durchkreuzte, schien es nach einem Schladener Turniersieg auszusehen. Im entscheidenden und gleichzeitig letzten Spiel dieser Gruppe traf dann der SV Schladen auf den SC Hornburg. Den Rothosen hätte in dieser Partie ein Unentschieden genügt, doch am Ende hatten die Hornburger mit 1:0 das bessere Ende für sich und wurden Samtgemeinde-Pokalsieger. Den 2. Platz sicherte sich noch der TSV Gielde durch einen 2:0 Erfolg über den STV Werlaburgdorf.

Die Spiele der Gruppe A im einzelnen: TSV Gielde – SC Hornburg 0:0, SV Schladen – STV Werlaburgdorf 2:2, SC Hornburg – STV Werlaburgdorf 1:1, SV Schladen – TSV Gielde 1:0, TSV Gielde – STV Werlaburgdorf 2:0, SC Hornburg – SV Schladen 1:0.

Endstand der Gruppe A

1.SC Hornburg	2:1	4:2
2.TSV Gielde	2:1	3:3
3.SV Schladen	3:3	3:3
4.STV Werlaburgdorf	3:5	2:4

Bei den Spielen der „Unteren" Samtgemeindemannschaften begann die Reserve des SV Schladen stark, ließ dann aber etwas die Zügel schleifen. Die Quittung kam prompt und man gab im Vereinsderby gegen den SV Schladen II einen Punkt ab und leistete sich gegen den TSV Gielde II eine 2:1 Niederlage. Damit hatte man alle Siegchancen verspielt. Hochmotiviert ging dagegen die „Dritte" des SV Schladen zu Werke. Die Schladener agierten unkompliziert und zeigten in jedem Spiel den nötigen Siegeswillen und eine gute Kampfmoral. Im entscheidenden Spiel um den Turniersieg besiegten die Schladener dann die stärker eingeschätzte Mannschaft des TSV Gielde II mit 3:2. Damit blieb die SV „Dritte" ungeschlagen und sicherte sich den Siegerpokal für „Untere" Mannschaften. Der Jubel bei den Akteuren war zu Recht groß. Als Punktelieferanten und ohne Siegchancen spielten der SC Hornburg II und der TSV Gielde III in dieser Gruppe. Im Spiel um den letzten Platz besiegte der SC Hornburg II den TSV Gielde III mit 2:1.

Die Spiele im einzelnen: TSV Gielde III – SV Schladen II 0:5, SC Hornburg II – TSV Gielde II 1:1, SV Schladen III – SV Schladen II 2:2, TSV Gielde III – TSV Gielde II 0:0, SC Hornburg II – SV Schladen III 0:1, SV Schladen II – TSV Gielde II 1:2, TSV Gielde III – SV Schladen III 0:4, SC Hornburg II – SV Schladen II 1:3, TSV Gielde II – SV Schladen III 2:3, TSV Gielde III – SC Hornburg II 1:2.

Endstand der Gruppe B

1.SV Schladen III	10:4	7:1
2.SV Schladen II	11:5	5:3
3.TSV Gielde II	5:5	4:4
4.SC Hornburg II	4:6	3:5
5.TSV Gielde III	1:11	1:7

Anzumerken bleibt, daß die Spiele durchweg fair und im sportlichen Rahmen verliefen. Die beiden Unparteiischen Horst Tylewski und Bernd Felis hatten jedenfalls keinerlei Probleme. Die Organisatoren sorgten für einen reibungslosen Turnierverlauf, so daß der Zeitplan gut eingehalten wurde. Im übrigen war es das letzte Samtgemeinde-Fußball-Pokalturnier. Sowohl im Freien wie auch in der Halle sollen keine Samtgemeindeturniere mehr ausgetragen werden. Hierfür sprachen sich mehrheitlich die beteiligten Vereine aus. Vielleicht ein voreiliger Entschluß, denn gerade diese Turniere waren für die Zuschauer interessant und zogen.

Sport

SV Schladen ist Ausrichter eines Hallenfußballturnieres

Am kommenden Sonnabend, dem 25. Januar, richtet der SV Schladen ein Hallenfußball-Turnier in der Schladener Doppelturnhalle aus. Gespielt wird in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften. Dabei qualifizieren sich die ersten beiden Teams jeder Gruppe für die Halbfinalspiele. In der Gruppe A treten an: VfL Liebenburg, SV Schladen I, Eintracht Osterwieck und Fortuna Halberstadt. In der Gruppe B spielen: TSV Gielde, SV Schladen II, SG Lüttgenrode und FG Vienenburg. Die Spielzeit beträgt 15 Minuten und es wird nach den Regeln des NFV gespielt.

Turnierbeginn ist um 14 Uhr und der Veranstalter hofft auf eine gute Zuschauerresonanz. Für das leibliche Wohl der Zuschauer ist gesorgt.

Bezirksklasse 4: drei wichtige Nachholspiele

Bündheim will die Spitze zurück

Klein, aber fein ist das Nachholprogramm an diesem Wochenende in der Bezirksklasse 4. Alle drei Begegnungen können entscheidenden Einfluß auf die Tabellensituation haben.

Die TSG Bündheim-Schlewecke zum Beispiel kann mit einem Punktgewinn bei Borussia Salzgitter die SG Achim/Börßum wieder von der Tabellenspitze verdrängen. Das ist sicher kein unmögliches Unterfangen, denn die Salzgitteraner blieben in dieser Saison bisher deutlich unter ihren Möglichkeiten geblieben. Gefahr droht allerdings vom jungen Peer Finke, der in seiner ersten Saison bei den Herren mit bereits acht Toren gleich prächtig eingeschlagen hat.

Mit einem Auge wird die TSG auch auf den Ausgang der Partie zwischen dem sorgenfreien SV Schladen und FC Othfresen schielen. Denn bei einem Sieg der Platzherren würde der FCO vorerst als Verfolger ausfallen. Beide Mannschaften ließen es zuletzt an der nötigen Konstanz vermissen.

Im dritten Anlauf soll es am Sonntag mit der Partie zwischen Reserve des Goslarer SC 08 und TSV Lesse klappen. Für die Heimelf steht in dieser Partie viel auf dem Spiel, mit einem Sieg wäre der Aufsteiger erst einmal runter vom Abstiegsplatz. Allerdings hat sich Lesse in letzter Zeit gefangen und vor allem in Spielen gegen direkte Abstiegskonkurrenten gepunktet.

Das komplette Programm: SV Schladen – FC Othfresen, Borussia Salzgitter – TSG Bündheim, Goslarer SC 08 II – TSV Lesse (alle Sonntag, 14 Uhr).



Hoch das Bein: Frank Voss will für den SV Schladen auch gegen den FC Othfresen treffen. *Foto: Puls*

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

14 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah)

12 Tore: Sturm (SV Rammelsberg)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen),

10 Tore: Voss (SV Schladen), Ehlers, König (beide FC Othfresen)

8 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), Finke (Bor. Salzgitter)

Fußball im Bezirk: Nachholspiele für Salzdahlum, Ahlum und Schladen

Spitzenspiel für Sportfreunde beim Ersten

WOLFENBÜTTEL (f) Drei Spiele mit Wolfenbütteler Beteiligung finden am Wochenende auf Bezirksebene statt.

Bezirksliga

Für den MTV Salzdahlum steht noch ein Nachholspiel in der Fußballbezirksliga Mitte am Sonntag, 8. Dezember, auf dem Programm. Beim VfL Seesen will sich die Elf um Trainer Thomas Janke die doppelten Punkte erkämpfen, um zumindest den derzeitigen siebten Platz mit in die Winterpause nehmen zu können.

In den letzten Begegnungen waren die Salzdahlumer etwas glücklos, sie spielten zuletzt auf eigenem Platz gegen den TSV Gielde ein mageres 1:1 heraus und haben mit 17:15 Punkten noch ein positives Konto.

Die Seesener folgen auf Platz neun mit 16:16 Zählern, sind gleichstark einzuschätzen und vertrauen wohl auf den Heimvorteil, der ihnen allerdings im letzten Spiel beim 2:3 gegen RW Volkmarode auch nichts nützte.

Bezirksklassen

Ein Spitzenspiel findet in der Fußballbezirksklasse 3 am Sonntag um 14 Uhr statt, wenn die Sportfreunde Ahlum beim Spitzenreiter BSC antreten. Die Ahlumer könnten im Falle eines Sieges bei nur einem Punkt Rückstand allerdings nach Pluspunkten, dem BSC die Spitze streitig machen.

Nach Minuszählern führen die BSCer klar, sie haben gegenüber den Ahlumern auch noch ein Nachholspiel in der Rückhand. Auf alle Fälle eine spannende Partie, in der man den Braunschweigern wohl aufgrund des Heimvorteils die besseren Karten zubilligen sollte.

Am vergangenen Sonntag gab es zu Hause gegen den Tabellendritten SV Broistedt zwar nur ein 1:1, die Gastgeber sind als einzige Elf der Staffel jedoch noch ungeschlagen, sie wollen nun sicher auch schadlos in die Winterpause gehen.

In der Fußballbezirksklasse 4 empfängt der SV Schladen den FC Othfresen, Anpfiff ist am Sonntag um 14 Uhr. Die Gäste wollen bei 20:10 Zählern als Tabellenfünfter Anschluß an die führenden Teams halten, Schladen kann da bei 16:16 Punkten etwas ruhiger aufspielen und vertraut auf den Heimvorteil.

Beim 1:2 zuletzt in Harzburg zeigten die Schladener eine solide Leistung, mit der sie mindestens einen Punkt erkämpfen sollten.



Mutig nach vorn: Die Ahlumer (links) müssen am Wochenende zum Spitzenspiel der Bezirksklasse 3 beim BSC Braunschweig antreten. *Foto: Uwe Schmidt*

Bezirksklasse 4: 3:0-Sieg des SV Schladen

Othfresen aus dem Rennen

Vorerst aus dem Rennen um die Meisterschaft der Bezirksklasse 4 dürfte der FC Othfresen sein. Nach der klaren 0:3-Niederlage beim SV Schladen liegt der Absteiger nun schon sechs Minuspunkte hinter der TSG Bündheim zurück. Die beiden anderen Nachholspiele Goslarer SC 08 II gegen TSV Lesse und Borussia Salzgitter gegen TSG Bündheim wurden abgesagt.

SV Schladen – FC Othfresen 3:0 (1:0). In der sehr fairen Begegnung verließen die Gastgeber als verdienter Sieger den Platz. Der SV war seinem Gegner besonders im kämpferischen Bereich hoch überlegen und zerstörte so die spielerischen Qualitäten der Gäste schon im Ansatz.

Nach der 1:0 Führung durch Bernd Perschke (27.) kontrollierten die Michallok-Schützlinge das Spiel und erarbeiteten sich noch weitere Chancen, allerdings ohne Erfolg. Nach der Pause nutzten die Platzherren ihre Möglichkeiten besser. Die Treffer zum 2:0 durch Karsten Künne (65.) und zum 3:0 durch Jürgen Hoffmann (77.) spiegelten dann auch die Kräfteverhältnisse auf dem Platz wieder. Noch bemerkenswerter macht diesen Sieg die Tatsache, daß beim SV Schladen mit Frank Voß (Grippe) und Karsten Wallat (verletzt) die beiden besten Spieler der letzten Woche fehlten.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, **Furchert,** Schubert, **Tomczak,** Bertram, **Hahmann, Hoffmann,** Meyer, Künne, Perschke.

FC Othfresen: Fellmann – Wellegehausen, **Mielke,** Ehlers, Gatzke, Brunke (46. Keune), Raimer (60. König), Bengsch, Erb, **Bock,** Varnava.



Zuerst mit dem Kopf am Ball ist in dieser Szene Schladens Carsten Künne (rechts). FCO-Abwehrspieler Stefan Wellegehausen kommt zu spät. *Foto: Puls*

SV Schladen — FC Othfresen 3:0 (1:0). In der Bezirksklasse 4 hatten die Akteure des SV Schladen einmal Grund zur Freude, denn gegen Othfresen sprang ein klarer 3:0-Heimerfolg heraus. Die Gäste agierten zwar in den ersten zehn Minuten der ersten Halbzeit stark und offensiv, doch stand die Abwehr der Schladener bombensicher. Nach dem 1:0 durch Perschke in der 22. Minute bekamen die Aktion noch weitere Sicherheit, so daß sich das Team eine Fülle von Gelegenheiten erspielte, aber den Vorsprung nicht erhöhen konnte.

Auch in den zweiten 45 Minuten zeigten die Schladener, daß der Trend nach oben weist. Die Weichen endgültig auf Sieg stellte Künne in der 72. Minute mit dem 2:0, ehe Hoffmann in der 80. Minute mit seinem Treffer auch noch die letzten Zweifel beseitigte. Die Schladener boten diesmal eine geschlossene Mannschaftsleistung, so daß kein Akteur besonders hervorzuheben ist.

Bezirksklasse, Staffel 4

SV Schladen - FC Othfresen 3:0
Bor. Salzgitter - TuS Bündh./Schlew. ausgef.
Goslar 08 II - TSV Lesse ausgef.

1.	SG Achim/Börßum	17	10	5	2	39:19	25:9
2.	TuS Bündh./Schlew.	15	10	4	1	35:14	24:6
3.	PSV Bad Harzburg	17	10	3	4	36:20	23:11
4.	SV Vienenburg	17	10	2	5	36:20	22:12
5.	FC Othfresen	16	9	2	5	42:25	20:12
6.	GA Gebhardshagen	17	8	3	6	31:23	19:15
7.	SC Harlingerode	17	8	3	6	31:25	19:15
8.	SV Schladen	17	6	6	5	36:26	18:16
9.	SC Gitter	16	6	3	7	28:33	15:17
10.	SV Innerstetal	17	5	4	8	29:38	14:20
11.	TSV Lesse	16	4	5	7	14:28	13:19
12.	Bor. Salzgitter	15	4	4	7	24:31	12:18
13.	VfR Dorstadt	16	3	4	9	11:36	10:22
14.	SV Lengde	17	3	4	10	15:38	10:24
15.	Goslar 08 II	16	3	3	10	21:35	9:23
16.	SV Rammelsberg	16	2	5	9	28:45	9:23

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

14 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

12 Tore: Sturm (SV Rammelsberg)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen),

10 Tore: Voss (SV Schladen), Ehlers, König (beide FC Othfresen)

8 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), Finke (Bor. Salzgitter)

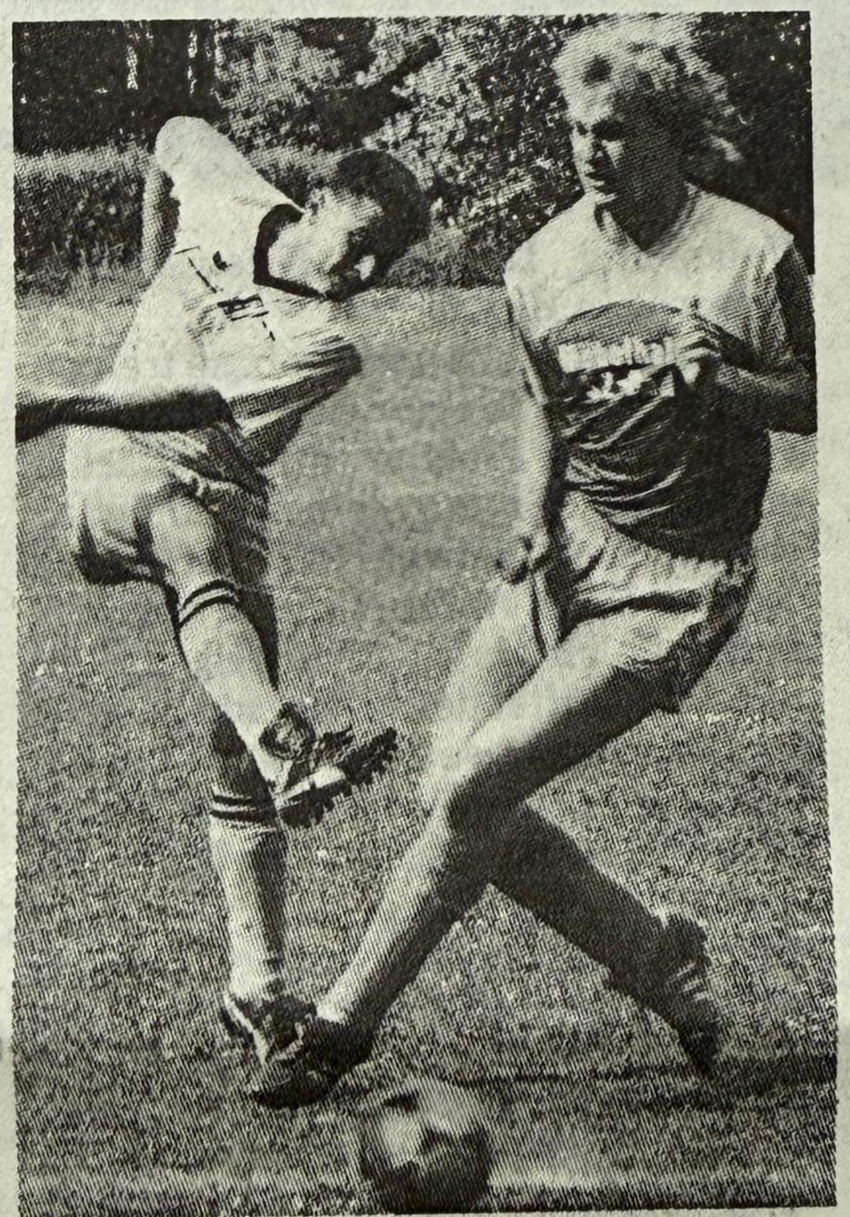
Fußball in den Bezirksklassen: Goslarer Vereine brauchen dringend Punkte

Bündheimer bald wieder ganz oben?

In den Fußball-Bezirksklassen stehen an diesem Wochenende einige Spiele zur Begradigung der Tabelle auf dem Programm. Das Tauwetter und die Niederschläge werden aber wohl dafür sorgen, daß nicht alle Spiele wie geplant über die Bühne gebracht werden können.

Die morgigen Partien in der Bezirksklasse 4 sind von erheblicher Bedeutung für Auf- und Abstieg. Die TSG Bündheim-Schlewecke könnte als Tabellenzweite schon durch einen Teilerfolg beim abstiegsbedrohten VfR Dorstadt (13.) die SG Achim/Börßum von der Tabellenspitze verdrängen. Ziel der Kühn-Schützlinge muß es jedoch sein, bei den kampfstarken Dorstädtern beide Punkte zu holen.

Auf einen Bündheimer Sieg hoffen sicherlich auch die im Keller stehende GSC-Reserve (15.) und Schlußlicht SV Rammelsberg, die morgen auf heimischem Platz punkten können. Die GSCer empfangen den TSV Lesse (11.), der ebenso zu den gefährdeten Mannschaften zählt wie Borussia Salzgitter (12.), das morgen am Trebnitzer Platz zu Gast ist. Für die beiden Goslarer Vereine wären also Siege gerade gegen diese Kontrahenten Gold wert. Allerdings bleiben die Rammelsberger auch weiterhin vom Verletzungspech verfolgt. In der letzten Woche brach sich Christian Spöckl den Mittelfußknochen.



Andy Hellwich (links) und seine Mannschaftskameraden vom SV Rammelsberg brauchen morgen dringend einen Sieg. *Foto: Heidrich*

Ebenfalls im Einsatz ist morgen der FC Othfresen (5.), der durch einen Sieg beim SC Gitter (9.) Tuchfühlung zur Spitzengruppe halten will.

In der Bezirksklasse 5 muß von den Oberharzer Vereinen nur der FC Altenau (13.) antreten, der sich durch einen Sieg bei Schlußlicht TSC Dorste erst einmal ins Mittelfeld absetzen könnte.

Bezirksklasse 4: Goslarer SC 08 II – TSV Lesse (Sonntag, 14.30 Uhr). VfR Dorstadt – TSG Bündheim-Schlewecke, SC Gitter – FC Othfresen, SV Rammelsberg – Borussia Salzgitter (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 5: SV Engelade – SV Bilshausen, TSC Dorste – FC Altenau, VfL Herzberg – SV Förste (alle Sonntag, 15 Uhr).

Bezirksklasse 4: 3:0-Erfolg beim SC Gitter

FC Othfresen bleibt oben dran

Durch einen 3:0-Erfolg beim SC Gitter behielt der FC Othfresen Tuchfühlung zur Spitzengruppe in der Bezirksklasse 4.

In einer zunächst ausgeglichenen Partie gingen die Gäste in der 10. Minute durch einen von Rolf Ehlers verwandelten Strafstoß mit 1:0 in Führung. Dieter König war zuvor gefoult worden. Als wiederum Ehlers in der 47. Minute auf 2:0 erhöhte, hatten die Othfresener das Spiel fest im Griff. Nach mehreren vergebenen Chancen gelang dann Thorsten Raimer in der 65. Minute durch eine direkt verwandelte Ecke das Tor zum 3:0-Endstand.

FC Othfresen: Fellmann – **Jagsch** (75. Wellegehausen), Schmidt, Ehlers, Bengsch, **Erb**, Neumann, Raimer, **König**, Varnava, Bock.

Fußball: Drei Punktspiele in den Bezirksklassen 3 und 4

Dorstadt empfängt Titelanwärter

WOLFENBÜTTEL (f) Mit drei Punktspielen in den beiden Bezirksklassen 3 und 4 startet der Kreis Wolfenbüttel am Sonntag in die Rückrunde. Die Bezirksligen folgen dann am 16. Februar. In der Bezirksklasse 3 haben die Sportfreunde Ahlum Heimrecht gegen Eintracht Braunschweig II, der TSV Sickte beginnt mit einem Auswärtsspiel bei Pfeil Broistedt. Beide Begegnungen werden am Sonntag um 15 Uhr angepfiffen.

Für den VfR Dorstadt als Vertreter der Bezirksklasse 4 geht es zu Hause gleich mit einem Knüller los, denn um 15 Uhr erscheint in Dorstadt die TSG Bündheim/Schlewecke, der Titelanwärter Nummer eins.

SF Ahlum – Eintracht Braunschweig II Trainer Helmut Kasten steht mit seiner Ahlumer Elf vier Punkte hinter Spitzenreiter BSC Braunschweig auf dem dritten Platz. „Bei der Stärke der BSCer sind vier Punkte gewiß beruhigend, aber nicht uneinholbar, denn einige Punkte werden die Braunschweiger sicher noch lassen müssen, zumal sie auch noch nach Ahlum müssen", ist sich Trainer Kasten bewußt. Der Coach strahlt viel Selbstvertrauen aus und will alles versuchen, um nach den vielen Anläufen in den letzten sieben Jahren (sechsmal Zweiter, einmal Dritter) nun endlich den Sprung in die Bezirksliga zu schaffen.

Kasten hat im Verlaufe der Saison mit Jens Olle und Dennis Mura noch zwei Spieler dazubekommen. Sein Kader ist gesund und heiß, wie Kasten aussagt. Die Ahlumer sollten gegen das Schlußlicht aus Braunschweig jedoch nicht vergessen, daß die Gäste mit dem Rücken zur Wand kämpfen. In Braunschweig gab es im Hinspiel lediglich einen 1:0 Erfolg für die Ahlumer.

FC Pfeil Broistedt – TSV Sickte. Die Sickter auf Rang sieben trauern einigen vergebenen Punkten der Hinrunde nach, wenn auch das gesetzte Ziel bisher erreicht wurde. Begegnungen gegen Weddel, Schöppenstedt und Steterburg bezeichnet der Sickter Coach, Bertram von Cramon, aber doch als verpatzt. Die Integration von fünf Neuzugängen kostete jedoch einige Zeit, doch sei es letztlich gut gelungen.

Mit 14 Spielern ist der Spielerkreis nur gering. Doch will man versuchen, gerade den Spitzenmannschaften ein Bein zu stellen. „Pfeil Broistedt ist sicher ein Gegner, der auch auf eigenem Platz zu schlagen sein wird", hofft Trainer von Cramon, der sich gegen die durchlässigste Abwehr der Staffel (49 Gegentore) Siegchancen ausrechnet.



Mit Abwehrarbeit ausgelastet könnten die Fußballer (links) aus Dorstadt auch am Sonntag sein. Gegner TSG Bündheim ist nach Minuspunkten deutlicher Tabellenführer. *Foto: Uwe Schmidt*

VfR Dorstadt – TSG Bündheim/Schlewecke. Für die Dorstädter ist der Gegner ein kaum zu bezwingender Brocken, stehen die Bündheimer doch als Tabellenzweiter mit drei Minuspunkten besser als der derzeitige Spitzenreiter SG Achim/Börßum insgeheim als Tabellenführer da. Ein Sieg könnte den Gästen die Führung bringen, da die SG Achim/Börßum noch spielfrei ist. So gesehen hat Trainer Klaus Schempershauwe beim VfR kaum große Siegchancen.

Nur 14 Gegentore nahmen die Gäste bisher hin und stellten mit Abstand die beste Abwehr der Staffel, gegen die der VfR mit seinem Elf-Tore-Angriff anzukämpfen hat.

Ein ganzer Punkt trennt die Dorstädter vom letzten Tabellenplatz, trotzdem ist man optimistisch, was den Kampf gegen den Abstieg angeht. Man hat ja schon langjährige Erfahrungen in dieser Hinsicht sammeln können. Die Hoffnungen setzt der Dorstädter Coach vor allem wieder auf Christian Gluch, der seine langwierige Verletzung überwunden hat, ebenso wie der im Angriff wertvolle Koch.

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - TSG Bündheim	ausgef.
SC Gitter - FC Othfresen	0:3
SV Rammelsberg - Borussia Salzgitter	ausgef.
GSC 08 Goslar II - TSV Lesse	2:2

1. (1.)	**SG Achim/Börßum**	17	10	5	2	39:19	25:9
2. (2.)	**TSG Bündheim**	15	10	4	1	35:14	24:6
3. (3.)	**BSV Bad Harzburg**	17	10	3	4	36:20	23:11
4. (5.)	**FC Othfresen**	17	10	2	5	45:25	22:12
5. (4.)	**FG Vienenburg/W.**	17	10	2	5	36:20	22:12
6. (6.)	**SV Gebhardshagen**	17	8	3	6	31:23	19:15
7. (7.)	**SC 18 Harlingerode**	17	8	3	6	31:25	19:15
8. (8.)	**SV Schladen**	17	6	6	5	36:26	18:16
9. (9.)	**SC Gitter**	17	6	3	8	28:36	15:19
10. (10.)	**SV Innerstetal**	17	5	4	8	29:38	14:20
11. (11.)	**TSV Lesse**	17	4	6	7	16:30	14:20
12. (12.)	**Borussia Salzgitter**	15	4	4	7	24:31	12:18
13. (13.)	**VfR Dorstadt**	16	3	4	9	11:36	10:22
14. (15.)	**GSC 08 Goslar II**	17	3	4	10	23:37	10:24
15. (14.)	**TSV Lengde**	17	3	4	10	15:38	10:24
16. (16.)	**SV Rammelsberg**	16	2	5	9	28:45	9:23



Ein Fußball-Hallenturnier für Bezirksklassenmannschaften veranstaltete der VfR Dorstadt am Sonnabend in der Sporthalle der Werlaschule in Schladen. Fast 150 Zuschauer sahen die 21 spannenden und fairen Spiele mit 40 Toren. Erwartungsgemäß setzte sich der einzige teilnehmende Bezirksligist aus Salzdahlum ohne Gegentor durch, mit 9:3 Punkten und fünf geschossenen Toren vor dem SC Harlingerode (8:4, 8:5). Überraschend landete Kreisligist MTV Groß Denkte mit 7:5 Punkten und 9:6 Toren auf dem dritten Platz vor Viktoria Woltwiesche mit dem gleichen Punktverhältnis und 7:5 Toren. Fünfter wurde der SV Schladen (6:6, 5:4). Gastgeber VfR Dorstadt (3:9, 6:13) konnte nur den sechsten Platz belegen vor dem Schlußlicht TSV Volzum (2:10, 0:7). Für den VfR spielten: M. Hosung, A. Hosung, Plumeyer, Koch (3), Spöttel (1), Sieghold (1), Bode, Müller (1) und Knopf. Auf dem Foto: die Spielführer der drei siegreichen Mannschaften mit den Schiedsrichtern und der Spielleitung (von links), Otto Hosung (Spielausschußobmann VfR Dorstadt), Henning Pitsch (MTV Salzdahlum), Manfred Hackspiel, Ralf Guderian (MTV Groß Denkte), Karsten Tost (SC Harlingerode), Dieter Mendel und VfR-Vorsitzender Fred Kark. *RO/Foto: Joachim Rosenthal*

Das Derby in Goslar steckt voller Brisanz

Obwohl an diesem Wochenende nur sechs Spiele in der Bezirksklasse 4 auf dem Programm stehen, sind einige davon von eminenter Bedeutung für Meisterschafts- und Abstiegskampf.

Erstmals unter ihrem neuen Trainer Peter Schaare tritt die Zweite des GSC (14.) zum Kellerduell beim Schlußlicht SV Rammelsberg an. Nicht nur aufgrund der prekären Tabellensituation steckt viel Brisanz in dieser Partie. Goslarer Lokalderbys haben immer ihren Reiz, und für die Rammelsberger ist es eine besondere Genugtuung, dem Nachbarn eine Niederlage beizubringen.

Von den in arger Not befindlichen Teams ist auch der VfR Dorstadt (13.) im Einsatz, der gegen den zuletzt stark zurückgefallenen SC Gitter (9.) gute Aussichten hat, Boden gutzumachen.

Im oberen Tabellendrittel ragt die Partie zwischen dem FC Othfresen (4.) und dem BSV Bad Harzburg (3.) heraus. Beiden Kontrahenten geht es vornehmlich darum, den Anschluß an das Spitzenduo nicht zu verlieren. Da die aber schon einen gewissen Rückstand haben, ist mit einem Unentschieden eigentlich keinem gedient. So dürfen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch erwarten.

Das Daumendrücken der beiden gilt gleichzeitig dem SV Schladen, der Tabellenführer SG Achim/Börßum empfängt. Die Schladener liegen derzeit ungefährdet auf Platz acht, können unbelastet aufspielen und wollen dem Titelanwärter ein Bein stellen.

Ebenfalls noch Titelhoffnungen hegt die FG Vienenburg/Wiedelah (5.), die allerdings morgen erst einmal Borussia Salzgitter (12.) schlagen muß, um vorn dranzubleiben. Die Borussen haben allerdings absolut nichts zu verschenken, denn die Abstiegszone ist nah.



Kapitän Dieter König und seine Mannschaftskameraden vom FC Othfresen wollen durch einen Sieg gegen den BSV Bad Harzburg im Meisterschaftsrennen bleiben. *Foto: Puls*

Das komplette Programm: SV Schladen – SG Achim/Börßum, FC Othfresen – BSV Bad Harzburg, SV Rammelsberg – Goslarer SC 08, FG Vienenburg/Wiedelah – Borussia Salzgitter, VfR Dorstadt – SC Gitter, TSV Lesse – SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Schladen konnte Spitzenreiter nicht stoppen

Durch einen 2:0-Sieg beim SV Schladen festigte die SG Achim/Börßum ihre Tabellenführung in der Bezirksklasse 4. Auf Platz drei rückte die FG Vienenburg/Wiedelah vor, die Borussia Salzgitter mit 2:0 bezwang und die Gäste damit endgültig in den Abstiegsstrudel stieß.

FG Vienenburg/Wiedelah – Borussia Salzgitter 2:0 (0:0). In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein schwaches Spiel, da die Borussen sehr defensiv eingestellt waren und die Gastgeber zunächst kein Mittel dagegen fanden. In der zweiten Hälfte verstärkten sie aber dann ihren Druck, und Dirk Kiene gelang in der 68. Minute das erlösende 1:0, als er eine Flanke von Stefan Zumbusch einköpfte. Den hochverdienten Sieg brachte in der 87. Minute Peter Herold mit einem Abstaubertor endgültig unter Dach und Fach.

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lazogga, Zumbusch (83. Lerchenberger), **Flügge,** Pusch, Trapp, Seifert, Biehl, **Kiene,** Herold, Mai.

SV Schladen – SG Achim/Börßum 0:2 (0:1). Die Gastgeber gingen nach der langen Pause sehr verkrampft in dieses Spiel und fanden nie eine Einstellung zum Gegner, der schon in der 15. Minute in Führung ging. Danach startete die SG aus einer sicheren Abwehr immer wieder gefährliche Konter, die die Schladener ein ums andere Mal in Verlegenheit stürzten. In der 71. Minute gelang ihnen mit dem 0:2 die endgültige Entscheidung.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat, **Tomczak,** Schubert, K. Wallat (75. Furchert), Voss, Bracke (75. Strebe), Hoffmann, Hahmann, Perschke, Bertram.

Derby Schladen gegen Achim

WOLFENBÜTTEL (f) Ein interessantes Nachbarschaftsderby steht in der Fußballbezirksklasse 4 am Sonntag an. Der Spitzenreiter SG Achim/Börßum wird beim SV Schladen erwartet. Beim VfR Dorstadt ist der SC Gitter zu Gast, der schon ein Spiel bestritt, mit 0:3 zu Hause allerdings gegen FC Othfresen verlor.

SV Schladen — SG Achim/Börßum. Noch sind die Achim/Börßumer Spitzenreiter, da die Partie Dorstadt gegen Bündheim/Schlewecke am letzten Sonntag ausfiel und die Bündheimer so keine Gelegenheit hatten, durch einen Sieg die Spitze zu übernehmen.

In Börßum weiß man, daß es in der Rückrunde sicher Rückschläge geben wird, doch als Aufsteiger hat sich die Elf bisher hervorragend geschlagen und kann dem restlichen Saisonverlauf mit Ruhe entgegenblicken.

Die Schladener stehen mit 18:16 Punkten ebenfalls gut im Rennen. Sie können bei gleichbleibenden Leistungen wohl kaum noch in Abstiegsnähe kommen, wollen aber zumindest zu Hause keinen Punkt abgeben.

VfR Dorstadt — SC Gitter. Die Dorstädter sollten bereits am letzten Sonntag zu Hause gegen die TSG Bündheim/Schlewecke antreten, doch mußte die Begegnung wegen schlechter Platzverhältnisse abgesagt werden. Gibt es in dieser Woche keine größeren Niederschläge, so sollte am Sonntag die Partie gegen die Gitteraner angepfiffen werden.

Die Gäste stehen weitaus besser da als die Dorstädter, die an 13. Stelle Abstiegssorgen haben, aber guten Mutes sind. Sie sind meist in der Rückrunde stärker als im ersten Saisonabschnitt. Sorgenkind der Platzherren ist jedoch der Angriff, der es nur auf elf Tore brachte, da sind die Gitteraner mit 28 Treffern schon im Vorteil.

SG Achim bleibt nach Sieg in Schladen vorn

SCHLADEN (-f-) Während in Dorstadt die Partie gegen den SC Gitter ausfiel, bleibt die SG Achim/Börßum auch nach ihrem ersten Spiel in der Rückrunde weiterhin Spitze in der Fußball-Bezirksklasse 4 vor der nach Minuspunkten besseren TSG Bündheim/Schlewecke.

Mit 2:0 gewann die Elf von Trainer Horst Biehl beim SV Schladen, der viel zu verkrampft spielte und vor allem kein Mittel fand, um die Abwehr der Gäste entscheidend zu bezwingen.

Die beste Schladener Chance hatte Schubert in der 18. Minute, als er nur den Innenpfosten traf. Die Gäste waren gut eingestellt und hatten in Dirk Biehl einen kaum zu bremsenden Spieler im Angriff. Er sorgte letztlich mit zwei Treffern auch für den Sieg.

Bereits in der 7. Minute brachte er mit dem 1:0 Ruhe in die Mannschaft, in der 60. Minute gelang ihm das 2:0. Achims Torjäger Rosenau hatte gegen den Schladener Tomczak diesmal kaum Bewegungsraum, dagegen hatte Karsten Wallat mit Biehl mehr als Schwierigkeiten.



Mirco Niestrop (SG Achim/Börßum, links) im Zweikampf mit dem Schladener Jürgen Hoffmann. Behielt hier noch der Schladener die Oberhand, waren es am Ende des Spiels die Achim/Börßumer, die mit 2:0-Toren gewannen. *Foto: Harald Busch*

Bezirksklasse 4

SV Schladen – SG Achim/Börßum	0:2
SV Rammelsberg – GSC 08 Goslar II	1:3
FG Vienenburg – Borussia Salzgitter	2:0
FC Othfresen – BSV Bad Harzburg	ausgef.
VfR Dorstadt – SC Gitter	ausgef.
TSV Lesse – SV Gebhardshagen	ausgef.

2. Kreisklasse Süd/Nord

SG Roklum/W. II – TSV Gielde III	2:2
WSV Wehre – SG Groß Denkte/Wittmar	2:0
SV Schladen III – TSV Hordorf	8:1

BEZIRKSKLASSE HARZ

SV Schladen - SG Achim/Börßum 0:2
FC Othfresen - BSV Bad Harzburg ausgef.
SV Rammelsberg - GSC 08 Goslar II 1:3
FG Vienenburg/W. - Borussia Salzgitter 2:0
VfR Dorstadt - SC Gitter ausgef.
TSV Lesse - SV Gebhardshagen ausgef.

1. (1.)	SG Achim/Börßum	18	11	5	2	41:19	27:9
2. (2.)	TSG Bündheim	15	10	4	1	35:14	24:6
3. (5.)	FG Vienenburg/W.	18	11	2	5	38:20	24:12
4. (3.)	BSV Bad Harzburg	17	10	3	4	36:20	23:11
5. (4.)	FC Othfresen	17	10	2	5	45:25	22:12
6. (6.)	SV Gebhardshagen	17	8	3	6	31:23	19:15
7. (7.)	SC 18 Harlingerode	17	8	3	6	31:25	19:15
8. (8.)	SV Schladen	18	6	6	6	36:28	18:18
9. (9.)	SC Gitter	17	6	3	8	28:36	15:19
10. (10.)	SV Innerstetal	17	5	4	8	29:38	14:20
11. (11.)	TSV Lesse	17	4	6	7	16:30	14:20
12. (12.)	Borussia Salzgitter	16	4	4	8	24:33	12:20
13. (14.)	GSC 08 Goslar II	18	4	4	10	26:38	12:24
14. (13.)	VfR Dorstadt	16	3	4	9	11:36	10:22
15. (15.)	TSV Lengde	17	3	4	10	15:38	10:24
16. (16.)	SV Rammelsberg	17	2	5	10	29:48	9:25

Bezirksklasse 4: Abstiegskandidaten GSC II und Lengde mit Heimrecht

FC Othfresen reist zum Spitzenspiel

Mit dem ersten kompletten Spieltag startet die Bezirksklasse 4 am Sonntag in das Fußballjahr 1992. Dabei stehen aus Nordharzer Sicht die Nachbarschaftsduelle in Harlingerode, Goslar, Lengde und Bad Harzburg im Mittelpunkt.

Das Spitzenspiel des Tages wird allerdings im Landkreis Wolfenbüttel angepfiffen. Dort trifft der Tabellenführer SG Achim/Börßum (27:9 Punkte) auf den Verfolger FC Othfresen (22:12). Die Platzherren wollen dabei ihre bisher makellose Heimbilanz verteidigen, die Othfresener müssen unbedingt gewinnen, um nicht aus dem Quintett der Meisterschaftsanwärter zu fallen.

Dazu gehört auch die TSG Bündheim/Schlewecke, die bei der im Abstiegskampf stehenden Reserve des Goslarer SC 08 antreten muß. Die Schützlinge von Trainer Bernd Kühn (24:6) führen die Tabelle nach Minuspunkten klar an und möchten in diesem Jahr unbedingt aufsteigen.

Dieses Ziel hat die FG Vienenburg/Wiedelah seit Jahren angestrebt und stets verfehlt. Im Nachbarschaftsderby beim SC 18 Harlingerode wird es für die Teupel-Schützlinge (24:12) sicher schwer, zumal die Harlingeröder sich für die zweite Saisonhalbzeit noch einiges vorgenommen haben.

Als Favorit dürfte der BSV Bad Harzburg in die Partie gegen den SV Rammelsberg gehen, denn die Harzburger hegen mit 23:11 Punkten ebenfalls noch Titelhoffnungen. Ein weiterer Vorteil sollte die angespannte Situation nach dem Trainer-Rauswurf beim Tabellenletzten sein.

Ums Überleben geht es aber nicht nur für den SV Rammelsberg. Auch der Vorletzte TSV Lengde macht sich noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt. Wenn heute im Derby gegen den SV Schladen allerdings kein Sieg herausspringt, sieht es für die Schützlinge von Manfred Winter düster aus, zumal im Kellerduell zwischen der stark zurückgefallenen Borussia Salzgitter und dem VfR Dorstadt zumindest ein abstiegsgefährdetes Team punkten wird.

Das komplette Programm: TSV Lengde – SV Schladen (Samstag, 14 Uhr). Borussia Salzgitter – VfR Dorstadt, Goslarer SC 08 II – TSG Bündheim/Schlewecke, BSV Bad Harzburg – SV Rammelsberg, SG Achim/Börßum – FC Othfresen, SC Gitter – TSV Lesse, SC 18 Harlingerode – FG Vienenburg/Wiedelah, SV Gebhardshagen – SV Innerstetal (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah), O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

13 Tore: Sturm (SV Rammelsberg)

12 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen),

10 Tore: Voss (SV Schladen), Könnig (FC Othfresen)

8 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), Finke (Bor. Salzgitter), Biehl (SG Achim/Börßum)

Niederlage kostet die Spitze

WOLFENBUTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 führt weiterhin Aufsteiger SG Achim/Börßum. Mit dem FC Othfresen empfangen die SGer am Sonntag um 15 Uhr den Tabellenfünften. Der SV Innerstetal bestreitet sein erstes Spiel in der Rückrunde bei Glückauf Gebhardshagen. Für den VfR Dorstadt steht die Aufgabe bei Borussia Salzgitter auf dem Programm. Der SV Schladen ist Gast beim Vorletzten SV Lengde. Anpfiff ist jeweils am Sonntag um 15 Uhr.

Glückauf Gebhardshagen — SV Innerstetal. Etwas Luft konnte sich der SV Innerstetal in den letzten Spielen der Rückrunde verschaffen, nachdem man längere Wochen das Schlußlicht war. In Gebhardshagen hängen die Trauben jedoch hoch. Ein Punkt wäre für die Gäste jedoch zum Anfang schon genug.

SG Achim/Börßum — FC Othfresen. So lange wie möglich ganz vorn bleiben, das ist das Ziel der jungen Elf aus Achim/Börßum. Schon eine Niederlage könnte die Tabellenspitze kosten, denn als Titelaspirant wird allgemein die Elf von TuS Bündheim/Schlewecke gehandelt, die nach Minuspunkten klar führend ist.

Bis jetzt sind die Gastgeber auf eigenem Platz noch ungeschlagen, da werden sich wohl auch die Othfresener kaum viel Siegchancen ausrechnen, obwohl sie als gleichwertig einzustufen sind.

Borussia Salzgitter — VfR Dorstadt. Von den vier Teams der Staffel aus dem Kreis stehen die Dorstädter am ungünstigsten. Auf Rang 14 ist die Abstiegsgefahr brisant, doch hat die Elf in den letzten Jahren schon oft derartige Positionen meistern müssen. Die Borussen sind ebenfalls nicht auf Rosen gebettet, haben nur ganze zwei Punkte mehr auf dem Konto als die Gäste, da wird Kampf sicher ganz groß geschrieben.

Im Nachteil scheinen die Dorstädter vor allem im Angriff mit nur elf Treffern zu sein, doch hatte man in der Winterpause Zeit genug, hier Abhilfe zu schaffen.

SV Lengde — SV Schladen. Mit einem Sieg in Lengde würden die Schladener gleichzeitig vor allem dem VfR Dorstadt Schützenhilfe leisten. Die Gastgeber belegen den vorletzten Platz und sind angriffsschwach.

Schladen tat sich schwer

WOLFENBÜTTEL (f) Zahlreiche Spielausfälle gab es in den beiden Bezirksklassen 3 und 4 wegen der schlechten Platzverhältnisse. Von den Kreisteams spielte in der Staffel 3 nur der TSV Volzum. Er gewann beim TSV Üfingen hauchdünn mit 1:0 Toren.

In der Bezirksklasse 4 fielen die Begegnungen SG Achim/Börßum gegen FC Othfresen sowie Gebhardshagen gegen SV Innerstetal aus. Gespielt wurde beim SV Lengde, wo der SV Schladen sich mit 2:1 die doppelten Punkte sicherte. Der VfR Dorstadt unterlag bei Borussia Salzgitter mit 0:1 Toren.

Borussia Salzgitter — VfR Dorstadt 1:0 (1:0). Die Dorstädter mußten in der ersten Halbzeit gegen den sehr böigen Wind ankämpfen und waren meist mit Abwehraufgaben beschäftigt. In der 44. Minute kassierten sie das entscheidende Tor. Der Versuch, nach der Pause mit erhöhtem Kampfgeist wenigstens den Ausgleich zu erzwingen, scheiterte auf seiten der Gäste, die im Angriff zu harmlos waren.

Die fehlende Spielpraxis machte sich beim VfR außerdem bemerkbar. So konnten die Gastgeber den knappen Vorsprung über die Zeit retten und hatten bei einigen gefährlichen Konterangriffen auch einen höheren Sieg auf dem Fuß.

Für die Dorstädter hat sich die Lage im unteren Drittel damit wieder verschärft.

SV Lengde — SV Schladen 1:2 (0:0). Die Schladener taten sich vor allem in der ersten Spielhälfte gegen den Vorletzten Lengde recht schwer. Da die Gastgeber auf jeden Zähler angewiesen sind, setzten sie alle Kräfte ein, hatten aber im Angriff nicht viel zu bieten.

Erst nach dem 1:0 für die Gäste durch Voss in der 55. Minute änderte sich das Bild. Jetzt hatten die Schladener Vorteile und kamen in der 70. Minute durch Perschke zum 2:0. Der Anschlußtreffer der nie aufsteckenden Gastgeber in der 89. Minute kam aber doch zu spät, um wenigstens noch einen Punkt retten zu können.

TSV Üfingen — TSV Volzum 0:1 (0:0). Trotz des 1:0-Erfolges in Üfingen war die alte Angriffsschwäche der Volzumer nicht zu übersehen. Während die Abwehr gewohnt sicher stand, wurde im Angriff zu viel ausgelassen. Lediglich Spielertrainer Andreas Schulz behielt in der 55. Minute bei einem Strafstoß die Nerven und setzte das Leder zum siegbringenden Tor ins Netz. Vorangegangen war ein Foul an Herbert Schäfer, der an diesem Tage einige gute Tormöglichkeiten leichtfertig vergab.

Borzeki und Schäfer hatten nach der Pause noch einige Chancen zur Resultatserhöhung, doch gingen sie leer aus. Bei der besten Möglichkeit der Üfinger landete der Ball nach einem Freistoß am Pfosten des Volzumer Tores. In der Schlußphase verlief die Begegnung recht hektisch, müssen die Üfinger als Tabellenletzter doch unbedingt punkten, doch nutzte aller Kampf nichts. Nicht umsonst stellen die Volzumer die beste Abwehr der Staffel.

Bezirksklasse 4: nach 1:2 gegen Schladen

Die rote Laterne hängt jetzt beim TSV Lengde

Durch das 2:2 des SV Rammelsberg in Bad Harzburg übernahm der TSV Lengde die rote Laterne in der Bezirksklasse 4, da er sein Heimspiel gegen den SV Schladen mit 1:2 verlor. Etwas Luft im Abstiegskampf verschaffte sich Borussia Salzgitter durch den 1:0-Erfolg im Kellerduell gegen den VfR Dorstadt. Im Kampf um die Meisterschaft erlitt neben dem BSV auch die FG Vienenburg/Wiedelah (0:2 in Harlingerode) einen Rückschlag.

TSV Lengde – SV Schladen 1:2 (0:0). Beide Teams lieferten sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Erst nach dem Seitenwechsel kamen die Schützlinge von Trainer Horst Michallok stärker auf. Beflügelt durch das 1:0 von Frank Voss (55.), rissen die Schladener jetzt das Spielgeschehen an sich und besaßen gleich mehrere gute Möglichkeiten zur Resultatsverbesserung. Eine Chance nutzte in der 71. Minute Bernd Perschke zum 2:0. Erst in der Schlußminute schafften die im Angriff zu harmlosen und nun in höchster Not schwebenden Lengder das 1:2 durch Matthias Pilz.

TSV Lengde: Jelitto – Pilz, S. Unverhau, Seider (75. Neitzel), Rautmann, Linde, Pfannenschmidt, Oelfke, Dietrich, T. Meier, D. Meier (60. H. Unverhau).

SV Schladen: Rieger – **M. Wallat, Tomczak, Schubert**, K. Wallat, Bertram, Bracke, Hoffmann, Voss, Perschke, Furchert (75. Strebe).



Auch die Bemühungen von Mittelfeldspieler Holger Pfannenschmidt (dunkles Trikot) konnten die Lengder Heimniederlage gegen Schladen nicht verhindern.

Foto: Heidrich

BEZIRKSKLASSE HARZ

Borussia Salzgitter - VfR Dorstadt	1:0
GSC 08 Goslar II - TSG Bündheim	ausgef.
BSV Bad Harzburg - SV Rammelsberg	2:2
SG Achim/Börßum - FC Othfresen	ausgef.
TSV Lengde - SV Schladen	1:2
SC Gitter - TSV Lesse	ausgef.
SC 18 Harlingerode - FG Vienenburg/W.	2:0
SV Gebhardshagen - SV Innerstetal	ausgef.

1. (1.)	SG Achim/Börßum	18	11	5	2	41:19	27:9
2. (2.)	TSG Bündheim	15	10	4	1	35:14	24:6
3. (4.)	BSV Bad Harzburg	18	10	4	4	38:22	24:12
4. (3.)	FG Vienenburg/W.	19	11	2	6	38:22	24:14
5. (5.)	FC Othfresen	17	10	2	5	45:25	22:12
6. (7.)	SC 18 Harlingerode	18	9	3	6	33:25	21:15
7. (8.)	SV Schladen	19	7	6	6	38:29	20:18
8. (6.)	SV Gebhardshagen	17	8	3	6	31:23	19:15
9. (9.)	SC Gitter	17	6	3	8	28:36	15:19
10. (12.)	Borussia Salzgitter	17	5	4	8	25:33	14:20
11. (10.)	SV Innerstetal	17	5	4	8	29:38	14:20
12. (11.)	TSV Lesse	17	4	6	7	16:30	14:20
13. (13.)	GSC 08 Goslar II	18	4	4	10	26:38	12:24
14. (14.)	VfR Dorstadt	17	3	4	10	11:37	10:24
15. (16.)	SV Rammelsberg	18	2	6	10	31:50	10:26
16. (15.)	TSV Lengde	18	3	4	11	16:40	10:26

Foto: Uwe Schmidt

Fußball: Nur vier Nachholspiele im Bezirk

TSV Sickte will endlich spielen

WOLFENBUTTEL (f) Im Fußballbezirk stehen an diesem Wochenende nur Nachholspiele auf dem Programm. In der Bezirksklasse 3 wollen die Sportfreunde Ahlum im Heimspiel gegen FSB Braunschweig ihren 2:1-Hinspielsieg wiederholen. Der TSV Sickte ist zu Gast bei Pfeil Broistedt. In der Bezirksklasse 4 haben zwei Kreisvertreter gute Chancen auf zwei Punkte. Der VfR Dorstadt hat den SC Gitter zu Gast, der SV Innerstetal empfängt Schlußlicht SV Lengde. Anpfiff ist jeweils am Sonntag um 15 Uhr.

FC Pfeil Broistedt — TSV Sickte. Die Broistedter kämpfen schon jetzt als Drittletzter mit dem Rücken zur Wand. Besser gestellt ist da schon der TSV Sickte, der sich auf Platz 7 eine gute Ausgangsposition für die weitere Saison geschaffen hat. Die Gäste sind sowohl im Angriff als auch in der Abwehr besser besetzt.

Mit 50 Gegentoren bei nur 17 geschossenen Treffern haben die Broistedter arge Sorgen, sie werden allerdings nicht zu unterschätzen sein, denn ein Sieg würde ihnen schon wieder Anschluß ans Mittelfeld verschaffen. Die Sickter haben bisher schon drei Spielausfälle in diesem Jahr und würden am Sonntag erstmals ins Geschehen eingreifen.

SF Ahlum — FSB Braunschweig. Die Partie fiel am vergangenen Sonntag aus und soll nachgeholt werden. Bei schon sechs Punkten Rückstand zum immer noch ungeschlagenen BSC Braunschweig, der die Spitze wohl so schnell nicht abgeben wird, müssen die Ahlumer unbedingt punkten. Sonst dürfte der Zug in Richtung angestrebtem Titel wohl schon vorzeitig abfahren.

Der FSB befindet sich in der unteren Tabellenhälfte, braucht dringend jeden Punkt und will vor allem die 1:2-Heimniederlage ausbügeln.

SV Innerstetal — SV Lengde. Groß ist der Abstand der Platzherren zu einem Abstiegsplatz derzeit nicht, doch darf man der Elf zutrauen, daß sie die Hürde Lengde nehmen. Die Gäste sind Schlußlicht, boten aber am letzten Sonntag trotz der 1:2-Niederlage gegen den SV Schladen eine solide Leistung.

Doch ihr Angriff mit nur 16 Toren aus 18 Begegnungen ist einfach zu schwach, um die wenigen sich bietenden Chancen zu nutzen. So kam der SV Schladen relativ leicht zu seinem Sieg. Die Gastgeber könnten durch einen Erfolg fast ins sichere Mittelfeld kommen.

VfR Dorstadt — SC Gitter. Für die Dorstädter wird die Lage langsam kritisch, denn nach der 0:1-Niederlage am vergangenen Sonntag bei Borussia Salzgitter schmolz der Vorsprung auf den letzten Platz auf zwei Punkte zusammen.

Die Gitteraner sind mit 15:19 Punkten zwar auch nicht auf Rosen gebettet, haben aber nicht die großen Sorgen des VfR und können unbeschwerter aufspielen. Die Dorstädter vertrauen jedoch auf die gute Moral ihrer Truppe.

Bezirksklasse 4: Bündheim gegen Harlingerode

Harzburger Lokalderby steht im Blickpunkt

Das Lokalderby zwischen der TSG Bündheim/Schlewecke und dem SC 18 Harlingerode stellt den Schlager des Nachholspieltages in der Bezirksklasse Harz dar. Die nicht nur in der Kurstadt mit großer Spannung erwartete Partie ist vor allem für die Bündheimer von richtungweisender Bedeutung.

Bei einem Sieg der TSG, die am Donnerstag ein Testspiel gegen Einheit Wernigerode mit 0:1 verlor, bleibt die Bezirksliga in greifbarer Nähe, zumal der SC 18 Harlingerode gerade nach der letzten Form auch für andere Meisterschaftsanwärter noch zum Stolperstein werden könnte. Demgegenüber werden die Rot-Gelben gerade bei der ständig mit Spannung geladenen Partie mit aller Macht versuchen, durch einen Sieg weiter Anschluß nach vorn zu halten. „Wir können ja gegen jeden verlieren, bloß in Bündheim nicht," brachte ein eingefleischter Harlingeröder die Mentalität in diesem Nachbarschaftsduell auf den Punkt.

Der Ausgang der übrigen drei Spiele betrifft dann mehr den Abstiegskampf. Das Abstiegsduell zwischen Borussia Salzgitter (14:20 Punkte) und dem SV Rammelsberg (10:26) steht dabei im Mittelpunkt. Trainer Claus Roschanski wird dabei zum erstenmal die Geschicke der Kaiserstädter lenken. „Nur wenn sich alle quälen, können wir gewinnen", gab der Coach die Devise für die schwere Aufgabe aus.

Für den TSV Lengde (10:26) ist es ebenfalls fünf Minuten vor zwölf, wenn am Sonntag um 15 Uhr das Spiel beim SV Innerstetal (14:20) angepfiffen wird. Die Lengder, die nach der enttäuschenden Niederlage gegen Schladen vor Wochenfrist dem Abstieg ins Auge blicken, wollen nach Aussage von Trainer Winter aber alles Erdenkliche versuchen, um das Abgleiten in die Kreisliga zu verhindern.

Dort will auch der VfR Dorstadt (ebenfalls 10:26) nicht hin. Die Aufgabe gegen den SC Gitter (9.) wird indes nicht leicht.

Das komplette Programm: TSG Bündheim/Schlewecke – SC 18 Harlingerode, SV Innerstetal – TSV Lengde, SV Rammelsberg – Borussia Salzgitter, VfR Dorstadt – SC Gitter (alle Sonntag, 15 Uhr). *lwb*

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah), O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

13 Tore: Sturm (SV Rammelsberg)

12 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Voss (SV Schladen), Großhennig (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen),

10 Tore: König (FC Othfresen)

8 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), B. Röstel (SC Harlingerode), Finke (Bor. Salzgitter), Biehl (SG Achim/Börßum)

Bezirksklasse 4: Lengde verlor 0:1

Rammelsberger putzten Borussen vom Rasen

Einen wichtigen 3:0-Sieg im Abstiegskampf holte gestern der SV Rammelsberg gegen Borussia Salzgitter. Der SVR bleibt jedoch weiter auf einem Abstiegsplatz, da auch der VfR Dorstadt gegen den SC Gitter mit 2:1 gewann. Ganz düster sieht es für den TSV Lengde nach der 0:1-Niederlage beim SV Innerstetal aus.

SV Rammelsberg – Borussia Salzgitter 3:0 (0:0). Ein Einstand nach Maß für den neuen Trainer Claus Roschanski. Seine Mannschaft bestimmte von Beginn an das Geschehen und zeigte sich auch in der Abwehr gefestigt. Dies lag daran, daß der Trainer mit Reinhard Walter einen Altherrenspieler ins Dekkungszentrum stellte, der mit seiner Routine für viel Sicherheit sorgte. Nach dem Wechsel sorgten die beiden Geburtstagskinder Frank Sturm und Uwe Wöllecke dafür, daß die Überlegenheit sich auch zahlenmäßig ausdrückte. In der 46. Minute erzielte Wöllecke nach einer Flanke von Sturm das 1:0. Letzterem gelang zehn Minuten vor dem Ende per Foulelfmeter das 2:0, und erneut Wöllecke machte mit seinem zweiten Treffer (82.) schließlich alles klar.

SV Rammelsberg: Anschütz – Popp, Ha. Weikert, **Walter,** Huß, W. Röttger, Rösner, **Sturm, Wöllecke,** Lorenz (80. Kusian), Richter.

SV Innerstetal – TSV Lengde 1:0 (0:0). In einem ausgeglichenen Spiel verpaßten es beide Mannschaften schon in der ersten Halbzeit in Führung zu gehen. Marc Karras auf seiten des SV Innerstetal und Andreas Diedrich vom TSV trafen jeweils das leere Tor nicht. Nach der Pause waren noch Chancen auf beiden Seiten vorhanden, aber der Gastgeber hatte schließlich das bessere Ende für sich, als Lars Enge das Tor des Tages (71.) gelang.

SV Innerstetal: Friese – Kühnast, Kaune, **Karras,** Balint, Jaschkowitz, Sauer, Masberg, Enge, Hanse (70. Rusack), Strübig (60. Schubert).

TSV Lengde: Jelitto – S. Unverhau, Pilz, Rautmann, Oelfke, H. Unverhau (75. Meier), Dietrich, Pfannenschmidt, Linde, Seider.

BEZIRKSKLASSE HARZ

TSG Bündheim - SC 18 Harlingerode	4:1
SV Innerstetal - TSV Lengde	1:0
SV Rammelsberg - Borussia Salzgitter	3:0
FC Othfresen - BSV Bad Harzburg	ausgef.
VfR Dorstadt - SC Gitter	2:1
TSV Lesse - SV Gebhardshagen	ausgef.

1. (1.)	**SG Achim/Börßum**	18	11	5	2	41:19	27:9
2. (2.)	**TSG Bündheim**	16	11	4	1	39:15	26:6
3. (3.)	**BSV Bad Harzburg**	18	10	4	4	38:22	24:12
4. (4.)	**FG Vienenburg/W.**	19	11	2	6	38:22	24:14
5. (5.)	**FC Othfresen**	17	10	2	5	45:25	22:12
6. (6.)	**SC 18 Harlingerode**	19	9	3	7	34:29	21:17
7. (7.)	**SV Schladen**	19	7	6	6	38:29	20:18
8. (8.)	**SV Gebhardshagen**	17	8	3	6	31:23	19:15
9. (11.)	**SV Innerstetal**	18	6	4	8	30:38	16:20
10. (9.)	**SC Gitter**	18	6	3	9	29:38	15:21
11. (12.)	**TSV Lesse**	17	4	6	7	16:30	14:20
12. (10.)	**Borussia Salzgitter**	18	5	4	9	25:36	14:22
13. (13.)	**GSC 08 Goslar II**	18	4	4	10	26:38	12:24
14. (14.)	**VfR Dorstadt**	18	4	4	10	13:38	12:24
15. (15.)	**SV Rammelsberg**	19	3	6	10	34:50	12:26
16. (16.)	**TSV Lengde**	19	3	4	12	16:41	10:28

Bezirksklasse 4: SV Rammelsberg empfängt Tabellenführer SG Achim/Börßum

Stoppt der BSV den Bündheimer Lauf?

Auch an diesem Wochenende schaut in der Bezirksklasse Harz alles zur Rennbahn. Wenn um 15 Uhr das zweite Harzburger Lokalderby innerhalb von einer Woche angepfiffen wird, geht es um eine für die Meisterschaftsentscheidung sehr wichtige Partie.

Kann der BSV Bad Harzburg (24:12 Punkte) den Lauf der Bündheimer stoppen? Denn nur ein Sieg bei der TSG Bündheim-Schlewecke (26:6 Zähler) würde für größere Spannung sorgen. Die Bündheimer, die sich am Sonntag beim 4:1-Erfolg gegen Harlingerode zwar nicht von ihrer besten Seite zeigten, wollen das natürlich mit aller Macht verhindern. Außerdem gibt es für die Schützlinge von Bernd Kühn gegen die Schwarz-Gelben einiges gutzumachen. Denn das sehr turbulente Hinspiel entschieden die Harzburger mit 3:1 für sich.

Auf eine Wiederholung hofft die SG Achim/Börßum (27:9), die beim SV Rammelsberg nicht gerade vor einer leichten Aufgabe steht, da der neue Trainer Claus Roschanski die Taktik seiner Truppe geändert und damit bisher Erfolg gehabt hat. Bevor es dann am nächsten Wochenende zum absoluten Schlager zwischen der SG Achim/Börßum und der TSG Bündheim-Schlewecke kommt, wollen Rosenau und Co. aber keinen weiteren Boden verlieren.

Taktische Finessen wird sicher auch Goslars neuer Trainer Peter Schaare anwenden, wenn die Reserve des Bezirksoberligisten zum Kreisderby ins Vienenburger Harlystadion reist und um das pure Überleben kämpft (12:24). Die FG brennt auf Wiedergutmachung für die schwache Leistung in



Auf Tore von Darek Mendera (2. v. r.) hofft die GSC-Reserve in Vienenburg.

Harlingerode, hat aber mit großen Verletzungssorgen zu kämpfen.

Die hofft der SC 18 Harlingerode überstanden zu haben, wenn die Rot-Gelben beim VfR Dorstadt (12:24) um Punkte kämpfen müssen. Trainer Uwe Flebbe hofft nämlich wieder auf den Einsatz von Karl und Peter Rohrmann. Ein Rückschlag stellt allerdings die Verletzung von Abwehrchef Stefan Krüger da. Die Dorstädter stehen mit dem Rücken zur Wand und werden versuchen, die Schwächen des SC 18 eiskalt zu nutzen.

Noch stärkere Sorgen plagen hingegen den TSV Lengde (10:28), der im dritten Kreisderby des morgigen Spieltages beim FC Othfresen anzutreten hat. Die Gastgeber müssen allerdings ebenfalls gewinnen, um noch einen Funken Hoffnung im Titelrennen zu bewahren.

In einem weiteren Duell zweier Kellerkinder stehen sich der TSV Lesse (14:20) und Borussia Salzgitter (14:22) gegenüber.

Das komplette Programm: VfR Dorstadt – SC 18 Harlingerode, SV Rammelsberg – SG Achim/Börßum, TSG Bündheim-Schlewecke – BSV Bad Harzburg, FG Vienenburg/Wiedelah – Goslarer SC 08 II, TSV Lesse – Borussia Salzgitter, SV Schladen – SV Innerstetal, FC Othfresen – TSV Lengde, SC Gitter – GA Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: Herold (FG Vienenburg/Wiedelah), O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

14 Tore: Sturm (SV Rammelsberg)

12 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Voss (SV Schladen), Großhennig (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardsh.)

10 Tore: König (FC Othfresen)

8 Tore: Holtzheuer (TSG Bündheim), B. Röstel (SC Harlingerode), Finke (Bor. Salzgitter), Biehl (SG Achim/Börßum)

SG Achim/Börßum gab einen Punkt beim Vorletzten ab

SCHLADEN / DORSTADT (f) Für eine Überraschung in der Fußballbezirksklasse 4 sorgte der SV Rammelsberg mit einem 0:0 vor heimischer Kulisse gegen Spitzenreiter SG Achim/Börßum. Der VfR Dorstadt unterlag zu Hause dem SC Harlingerode in der Schlußphase mit 0:0 und hat nun verschärfte Sorgen. Im Kreisderby zwischen SV Schladen und SV Innerstetal siegte Schladen knapp mit 2:1 Toren.

SV Schladen — SV Innerstetal 2:1 (1:1). Die Gäste überraschten den SV Schladen in den ersten 20 Minuten mit unerwartet starker Leistung, wobei Enge schon in der 8. Minute die 1:0-Führung der Gäste erzielte.

Als Voß in der 23. Minute den Ausgleich markierte, kehrte Ruhe in die Aktionen der Schladener ein, die nach dem Wechsel dann aggressiver spielten und durch Voß in der 73. Minute den Sieg sicherstellten. Die Gäste blieben bis zum Schluß mit Konterangriffen stets brandgefährlich, sie hätten dem Spielverlauf nach durchaus ein Unentschieden verdient.

VfR Dorstadt — SC Harlingerode 0:2 (0:0). Die Harlingeroder mußten sich am vergangenen Spieltag bei TuS Bündheim/Schlewecke klar mit 1:4 geschlagen geben, zeigten sich jedoch gut erholt und machten ihren Sieg durch eine starke Schlußphase in Dorstadt perfekt. Bis zur 67. Minute waren beide Teams ziemlich gleichwertig. Chancen boten sich auf beiden Seiten, doch hatten die Gäste dann die glücklicheren Schützen. In der 67. Minute fiel das 1:0 der Gäste, sieben Minuten vor Schluß das 2:0. Damit verschärfte sich dann die Lage im VfR-Lager wieder, denn mit derzeit 12:26 Zählern sieht es nicht rosig aus.

Nach dem 0:1-Rückstand versuchten die Dorstädter noch einmal alles mögliche, um wenigstens einen Zähler zu retten, sie liefen jedoch in die Konterangriffe der Harlingeroder, die sich mit 23:17 Punkten im oberen Drittel festsetzten.

SV Rammelsberg — SG Achim/Börßum 0:0. Die Gäste hatten sich beim Vorletzten sicher mehr ausgerechnet, doch scheint Claus Roschanski, der neue Trainer der Rammelsberger, eine glückliche Hand zu haben, obwohl er noch vier Dauerverletzte ersetzen muß.

Ab der 30. Minute mußten die Rammelsberger außerdem noch mit zehn Spielern auskommen, da ein Akteur die rote Karte erhielt. Da hatten die Gäste dann nach der Pause zwar die klareren Torchancen, doch an diesem Tage einfach kein Schußglück.

Mit 28:10 Punkten bleiben die Achim/Börßumer jedoch weiterhin ganz oben, da der verfolgende TuS Bündheim-Schlewecke zu Hause gegen den PSV Bad Harzburg über ein 0:0 nicht hinauskam und so weiterhin auf den zweiten Platz mit drei Minuspunkten weniger belastet auf die Übernahme der Spitze lauert.

Bezirksklasse 4: Remis der GSC-Reserve

Wichtiger Punkt für Rammelsberg

Nach dem Punktverlust der TSG Bündheim-Schlewecke gab auch die SG Achim/Börßum etwas überraschend beim SV Rammelsberg einen Zähler ab. So besitzen die Schützlinge von Trainer Bernd Kühn weiter drei Minuszähler Vorsprung im Kampf um den Titel. Im Abstiegskampf zählt der Punkt für die Rammelsberger natürlich sehr, wobei Konkurrent GSC 08 II im Kreisderby bei der FG Vienenburg/Wiedelah ebenfalls ein Remis erspielte. Wenig Hoffnung gibt es für den TSV Lengde, der beim FC Othfresen klar und deutlich mit 0:3 verlor. Im Salzgitteraner Abstiegsderby siegte der TSV Lesse gegen die in höchster Not befindliche Borussia aus Salzgitter mit 4:1.

SV Rammelsberg – SG Achim/Börßum 0:0. Trotz einer roten Karte für den Rammelsberger Andre Lorenz verteidigte der SV Rammelsberg einen wichtigen Zähler im Abstiegskampf. Gegen den Meisterschaftsanwärter half besonders der ständige Kampf. Außerdem engten die Rammelsberger die Kreise der gefürchteten Gästetorjäger Rosenau und Biehl geschickt ein. Zwar herrschte Dauerdruck auf das Tor der Roschanski-Elf, doch die umsichtige Abwehr um Torwart Anschütz und Libero Weikert hielt stand.

SV Rammelsberg: Anschütz – Weikert, Walter (46. Bode), **Popp, Röttger,** Huß, Sturm (92. Barkschat), Lorenz, Rösner, Wöllecke, Richter.

FC Othfresen – TSV Lengde 3:0 (2:0). Übertriebene Einzelleistungen und wenig Harmonie verhinderten einen höheren Sieg des FC Othfresen, der dennoch nie gefährdet war. Torsten Raimer eröffnete in der 10. Minute nach einer Flanke von Thorsten Bock den Torreigen. Rolf Ehlers (44.) verwandelte per Strafstoß nach einem an Thorsten Bock verübten Foul zum Halbzeitstand. Die Lengder ergaben sich ihrem Schicksal, und Thorsten Bengsch setzte den Schlußpunkt (83.).

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch (70. Mielke), Erb, Ehlers, **Gatzke,** Bengsch, König (75. Neumann), **Reimer,** Bock, Varnarva, Bosse.

TSV Lengde: Bornemann – S. Unverhau, Rautmann, Seider (66. Voigt) , Schlüter (60. Meier), Bode, Oelfke, Pfannenschmidt, Linde, Pilz, Dietrich.

VfR Dorstadt – SC 18 Harlingerode 0:2 (0:0). Mit einem nie gefährdeten Erfolg meldete sich der SC 18 Harlingerode aus Dorstadt zurück. In einem nicht sonderlich schön anzusehenden Spiel setzten sich die Flebbe-Schützlinge dann auch verdient durch. Die Tore gelangen allerdings erst nach der Halbzeit. Detlef Röstel eröffnete den Torreigen in der 58. Minute, indem er einen Abpraller des Torwarts verwandelte. Nach einem schönen Konter von Oliver Dieber vollendete der stark spielende Gerrit Ulner in der 84. Minute zum Endstand.

SC 18 Harlingerode: Tost – Thoens, Gaida, Moesgaard, **Sitzenstock**, D. Röstel, Langemeyer, **Ulner**, Göttling (75. Nicolai), Dieber, B. Röstel.

SV Schladen – SV Innerstetal 2:1 (1:1). In einer schnellen und kampfbetonten Partie setzte sich der Gastgeber verdient mit 2:1 durch. Die Innerstetaler agierten zwar in den ersten 20 Minuten überlegen und gingen auch durch Lars Enge (20.) in Führung. Doch nach dem Ausgleich von Frank Voß in der 23. Minute kontrollierten die Schladener das Geschehen. Viele Zweikämpfe bestimmten die Partie in den zweiten 45 Minuten, in denen Frank Voß mit seinem zweiten Tor in der 74. Minute für die Entscheidung sorgte.

SV Schladen: Rieger – M. Wallat (60. Bergsen), Bertram, **Bracke**, K. Wallat, **Voß**, Strebe, Hoffmann, Meyer (75. Furchert), **Perschke**, Hahmann.

SV Innerstetal: Friese – Rusack, Kühnast, Beckmann (72. Strübig), Kauna, Schubert, Sauer, Ballint, Enge, Marsberg, Bür.

FG 16 Vienenburg/Wiedelah – SC Goslar 08 II 1:1 (1:0). *In einer schwachen Partie agierte der Gastgeber zwar feldüberlegen, doch ein Sieg gelang den Vienenburgern nicht. Nach einem von Andreas Seifert verwandelten Handelfmeter in der 25. Minute sah es auch so aus, als würden die Teupel-Schützlinge alles klarmachen. Doch der nötige Druck fehlte im Abschluß. Nach dem Wechsel erzielte Thomas Geide für die Goslarer Reserve den wichtigen Ausgleich. Weitere Chancen für Vienenburg blieben ungenutzt. Die Goslarer wehrten sich tapfer.*

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lazogga, Lerchenberger, Flügge, Pusch, Mai (75. Zumbusch), Möller, Seifert, Trapp, Herold, **Kiene.**

GSC 08 II: Cioaca – T. Kuschel, Geide, S. Kuschel, Penzholz, Reinecke, Kierspel, Rüffer (75. Pioch), Pabst (46. Sander), Mendera, Santilian.

Bezirksklasse 4

VfR Dorstadt – SC Harlingerode	0:2
SV Rammelsberg – SG Achim/Börßum	0:0
TSG Bündheim – BSV Bad Harzburg	0:0
FG Vienenburg – GSC 08 Goslar II	1:1
TSV Lesse – Borussia Salzgitter	4:1
SV Schladen – SV Innerstetal	2:1
FC Othfresen – TSV Lengde	3:0
SC Gitter – SV Gebhardshagen	1:2

Kreisklasse

SV Schladen II – STV Werlaburgdorf II	7:0
TSV Groß Flöthe II – TSV Gielde III	5:0
SC Hornburg II – Kl. Biewende/Ti.	0:1
TSV Bornum – WSV Wehre	2:5

Vorschau Fußball

Bezirksliga, Sonntag, 15. März

TSV Gielde – TSG Jerstedt, 15 Uhr

Bezirksklasse

SV Gebhardshagen – SV Schladen, 15 Uhr
SG Achim/Börßum – TSG Bündheim, 15 Uhr

Kreisliga

SC Hornburg – HSV Halchter, 15 Uhr
STV Werlaburgdorf – TSV Wittmar, 15 Uhr

2. Kreisklasse Süd/Nord

WSV Wehre – SG Roklum/Win. II., 15 Uhr
Groß Denkte/Wit. – SC Hornburg II, 15 Uhr
Werlaburgdorf II – Schöppenstedt III, 13.15 Uhr

AH Kreisliga/Kreisklasse, 14. März

SG Großes Bruch – SV Schladen, 15 Uhr
TSV Gielde – TSV Destedt, 15 Uhr
SV Veltheim – STV Werlaburgdorf, 15 Uhr
TSV Hordorf – SC Hornburg, 15 Uhr

BEZIRKSKLASSE HARZ

VfR Dorstadt - SC 18 Harlingerode	0:2
SV Rammelsberg - SG Achim/Börßum	0:0
TSG Bündheim - BSV Bad Harzburg	0:0
FG Vienenburg/W. - GSC 08 Goslar II	1:1
TSV Lesse - Borussia Salzgitter	4:1
SV Schladen - SV Innerstetal	2:1
FC Othfresen - TSV Lengde	3:0
SC Gitter - SV Gebhardshagen	1:2

1. (1.)	SG Achim/Börßum	19	11	6	2	41:19	28:10
2. (2.)	TSG Bündheim	17	11	5	1	39:15	27:7
3. (3.)	BSV Bad Harzburg	19	10	5	4	38:22	25:13
4. (4.)	FG Vienenburg/W.	20	11	3	6	39:23	25:15
5. (5.)	FC Othfresen	18	11	2	5	48:25	24:12
6. (6.)	SC 18 Harlingerode	20	10	3	7	36:29	23:17
7. (7.)	SV Schladen	20	8	6	6	40:30	22:18
8. (8.)	SV Gebhardshagen	18	9	3	6	33:24	21:15
9. (11.)	TSV Lesse	18	5	6	7	20:31	16:20
10. (9.)	SV Innerstetal	19	6	4	9	31:40	16:22
11. (10.)	SC Gitter	19	6	3	10	30:40	15:23
12. (12.)	Borussia Salzgitter	19	5	4	10	26:40	14:24
13. (13.)	GSC 08 Goslar II	19	4	5	10	27:39	13:25
14. (15.)	SV Rammelsberg	20	3	7	10	34:50	13:27
15. (14.)	VfR Dorstadt	19	4	4	11	13:40	12:26
16. (16.)	TSV Lengde	20	3	4	13	16:44	10:30

Bezirksklasse 4: Titelanwärter Bündheim heute gegen Schlußlicht Lengde

Leistet FG Vienenburg Schützenhilfe?

Stellt die FG 16 Vienenburg/Wiedelah dem Tabellenführer der Bezirksklasse Harz morgen um 15 Uhr ein Bein? Diese Frage beschäftigt nicht nur die Fans der SG Achim/Börßum, sondern wird besonders auch die TSG Bündheim/Schlewecke interesssieren, die bereits heute um 15 Uhr den Tabellenletzten TSV Lengde im Stadion an der Rennbahn empfängt.

Die Schützlinge von Trainer Bernd Kühn waren bei den beiden Harzburger Lokalderbys noch nicht in bester Form, haben aber trotzdem mit 3:1 Punkten ihr Ziel erreicht. Der TSV Lengde fährt natürlich als krasser Außenseiter an die Bündheimer Rennbahn, zumal das Team des Ex-Bündheimers Manfred Winter in der letzten Form nur Kreisligamittelmaß ist.

Um nach Minuspunkten den Anschluß nicht zu verlieren, wird die SG Achim/Börßum im Vienenburger Harlystadion auf Sieg spielen. Gegen die starken Angreifer Rosenau und Biehl wird die FG-Verteidigung sicher stark gefordert sein, doch müßte die Substanz der Teupel-Elf eigentlich ausreichen, für die Überraschung des Spieltages zu sorgen. Aber auch im Abstiegskampf stehen einige wichtige Partien auf dem Programm.

So reist die Reserve des Goslarer SC 08 (13:25 Punkte, Viertletzter) zum TSV Lesse. Die Goslarer wollen natürlich unbedingt gewinnen, werden aber mit Personalsorgen zu kämpfen haben.

Abstiegssorgen plagen auch die Schützlinge von Claus Roschanski. Die Rammelsberger (13:27), die nach dem Trainerwechsel mit ansteigender Form agierten, treffen auf den SV Innerstetal. Dabei fordert der Rammelsberger Coach von seiner Elf erneut bedingungslosen Kampf („Jedes Spiel ist ein Endspiel").

Den drei abstiegsgefährdeten Teams aus dem Landkreis Goslar könnte der BSV Bad Harzburg helfen. Die Elf von Spielertrainer Martin Hauck tritt beim Vorletzten VfR Dorstadt an (12:26). Die Harzburger, die mit sechs Minuspunkten Rückstand auf die TSG Bündheim nur noch minimale Titelchancen besitzen, fahren als Favorit nach Dorstadt. Die Favoritenrolle nimmt auch der SC 18 Harlingerode beim noch nicht endgültig gesicherten SC Gitter ein. Obwohl die Gitteraner (15:23) gegen die Elf des scheidenden Trainers Uwe Flebbe seit jeher gut ausgesehen haben, will der SC 18 unbedingt gewinnen, um in der Tabelle im vorderen Mittelfeld Anschluß zu halten.

Dort hat sich ja auch der FC Othfresen etabliert. Nach Minuspunkten liegt der Bezirksliga-Absteiger sogar auf Platz drei, deshalb sind die Kräfteverhältnisse gegen den SV Schladen eigentlich klar verteilt. Nur ein Sieg läßt dem FCO die letzte geringe Hoffnung auf den Titel.

Das komplette Programm: TSG Bündheim/Schlewecke – TSV Lengde (Samstag, 15 Uhr), FG Vienenburg/Wiedelah – SG Achim/Börßum, VfR Dorstadt – BSV Bad Harzburg, TSV Lesse – Goslarer SC 08 II, FC Othfresen – SV Schladen, SV Rammelsberg – SV Innerstetal, Borussia Salzgitter – GA Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Vorschau Fußball

Bezirksklass 4

FC Othfresen – SV Schladen, 15 Uhr
SG Vienenburg – SG Achim/Börßum, 15 Uhr

2. Kreisklasse Süd/Nord

SV Fümmelse II – STV Werlaburgdorf II, 13.15 Uhr
Schöppenstedt III – TSV Gielde III, 10 Uhr
SV Schladen II – Kl. Biewende/T., 15 Uhr
SC Hornburg II – WSV Wehre, 15 Uhr
SV Schladen III – Türkischer SV, 13.15 Uhr

AH-Kreisliga/Klasse, 21. März

STV Werlaburgdorf – TSV Gielde, 15 Uhr
SV Schladen – SG Großes Bruch, 15 Uhr
SC Hornburg – SC Hötzum, 15 Uhr

BEZIRKSKLASSE 4

15 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah), O. Rosenau (SG Achim/Börßum)

14 Tore: Sturm (SV Rammelsberg)

13 Tore: Voss (SV Schladen), Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), V. Meyer (SV Gebhardshagen),

10 Tore: König (FC Othfresen)

Fußball - Bezirksklasse 4: Nur Dorstadt mit Heimspiel

Niederlage könnte der SG Spitze kosten

WOLFENBÜTTEL (-f-) Mit der SG Achim/Börßum hat die Fußball-Bezirksklasse 4 immer noch den überraschenden Tabellenführer. Hart auf den Fersen sitzt jedoch TuS Bündheim/Schlewecke. Da müssen die SGer aus Achim/Börßum am Sonntag bei der SG Vienenburg/Wiederlah schon gewinnen, soll die Spitze nicht verlorengehen.

Vor einer schweren Heimaufgabe steht der VfR Dorstadt, der mit dem PSV Bad Harzburg den Tabellendritten empfängt. Der SV Schladen ist Gast beim FC Othfresen, der sich noch Meisterschaftshoffnungen macht. Beim SV Rammelsberg erhofft sich der SV Innerstetal die doppelten Punkte. Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr.

SV Rammelsberg — SV Innerstetal. Der SV Innerstetal spielte am vergangengen Sonntag beim SV Schladen recht stark, unterlag aber unglücklich mit 1:2 Toren. Gegen die Rammelsberger sollen nun wieder zwei Punkte her. Man strebt ein ausgeglichenes Punktekonto an, das derzeit mit 16:22 Zählern aber noch in weiter Ferne ist. Rammelsberg ist Vorletzter, erzwang aber zuletzt beim 0:0 auf eigenem Platz gegen Spitzenreiter SG Achim/Börßum ein achtbares Ergebnis.

FC Othfresen — SV Schladen. Die Gastgeber können nur im Falle eines Sieges ihre derzeit noch vagen Titelchancen wahren. Beim SV Schladen ist man nur auf die Festigung des guten Platzes im Mittelfeld aus.

VfR Dorstadt — PSV Bad Harzburg. Die Lage für die Dorstädter ist keineswegs rosig. Schwachpunkt ist der Angriff, der es in 19 Begegnungen auf ganze 13 Tore brachte. Mit 40 Gegentoren ist auch die Abwehr sehr unstabil. Da rechnen sich die Harzburger natürlich Siegchancen aus.

Sie erreichten am vergangenen Sonntag im Spitzenspiel bei TuS Bündheim/Schlewecke ein 0:0, womit der Anschluß an die Spitze gewahrt blieb. Nur mit einer gewaltigen Leistungssteigerung dürften die Dorstädter da für eine Überraschung sorgen können.

SG Vienenburg/Wiedelah — SG Achim/Börßum. Die Vienenburger gen nur drei Pluspunkte hinter Spitzenreiter aus Achim/Börßum de Teams spielten am vergang Sonntag jeweils Unentschieden. Di ste wissen, daß eine Niederlage erstmals die Spitze kosten könnte die TuS Bündheim/Schlewecke strebt. Denn die haben nach punkten derzeit die besten Aussic den Titel zu holen.



An harte Gegenwehr muß sich die SG Achim/Börßum als Tabellenführer gew nen. Bei einer Niederlage am Sonntag würde die Spitze allerdings verloren ge

Fußball - Bezirksklasse 4

Erwischt: Achim/Börßumer verloren Tabellenspitze

WOLFENBÜTTEL (f) Eine Wachablösung gab es in der Fußballbezirksklasse 4 nach der 0:1-Niederlage der SG Achim/Börßum bei der SG Vienenburg/Wiedelah, da gleichzeitig der mit weniger Minuspunkten belastete TuS Bündheim/Schlewecke mit 2:0 beim Schlußlicht SV Lengde punktete. Ausgefallen ist die Partie VfR Dorstadt gegen PSV Bad Harzburg. Der SV Schladen spielte beim FC Othfresen 1:1, der SV Innerstetal holte sich vom SV Rammelsberg mit 3:1 die doppelten Punkte.

SV Rammelsberg — SV Innerstetal 1:3 (1:0). In der ersten Spielhälfte hatten die Rammelsberger Vorteile, sie lagen verdient durch ein Tor in der 44. Minute mit 1:0 vorn. Nach dem Wechsel bauten die Gastgeber jedoch stark ab.

Enge hatte bereits in der 47. Minute den Ausgleich erzielt und traf in der 67. Minute zur 2:1-Führung. Karras stellte nach schöner Vorarbeit von Enge in der 70. Minute das 3:1 her. In der Schlußphase mußten die Gastgeber noch drei Zeitstrafen verkraften, hielten sich aber tapfer und das Ergebnis in Grenzen.

SG Vienenburg/Wiedelah — SG Achim/Börßum 1:0 (1:0). Ein etwas glücklicher Sieg der Gastgeber auf dem tückischen Rasen nach einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte. Bereits in der 20. Minute erzielten die Platzherren den entscheidenden Treffer, dem die Gäste trotz großen Einsatzes vergeblich hinterherliefen.

Im zweiten Abschnitt spielte sich das Geschehen fast nur vor dem Tor der stark zurückgezogen spielenden Vienenburger ab, doch der glatte Rasen machte viele gutgemeinte Aktionen der Gäste zunichte.

Die Achim/Börßumer mußten durch diese Niederlage erstmals ihre Spitzenposition abgeben. Als Aufsteiger haben sie sich jedoch trotzdem nichts vorzuwerfen, denn auch der zweite Rang ist eine tolle Leistung.

FC Othfresen — SV Schladen 1:1 (0:0). Die Othfresener gehören noch zum Verfolgerfeld des jetzt führenden TuS Bündheim/Schlewecke, sie kamen jedoch bei Dauerregen trotz des Heimvorteils gegen Schladen über ein 1:1 nicht hinaus.

In der 60. Minute gelang den Platzherren die 1:0-Führung, sie hatten zu diesem Zeitpunkt mehr Druck im Angriff zu bieten, doch fand Voß in der 70. Minute das Ziel zum 1:1-Ausgleich, der dem Spielverlauf nach nicht unverdient ist.

Schladen hält sich mit 23:19 Punkten weiterhin recht gut und kann dem restlichen Verlauf der Saison gelassen entgegenblicken.

Bezirksklasse 4: Vienenburger stürzten Tabellenführer

Bündheimer übernahmen Spitze

Durch den mühevollen 2:0-Sieg gegen Schlußlicht TSV Lengde übernahm die TSG Bündheim/Schlewecke die Tabellenführung der Bezirksklasse 4, da der bisherige Spitzenreiter SG Achim/Börßum bei der FG Vienenburg/Wiedelah mit 0:1 verlor. Die Vienenburger schoben sich dadurch auf Rang drei vor. Im unteren Tabellendrittel erlitt der SV Rammelsberg durch die 1:3-Heimniederlage gegen den SV Innerstetal einen herben Rückschlag, während die GSC-Reserve mit 1:1 vom TSV Lesse einen wichtigen Punkt mitbrachte.

TSG Bündheim/Schlewecke – TSV Lengde 2:0 (1:0). Bei strömendem Regen und böigem Wind tat sich der Meisterschaftsanwärter gegen das Schlußlicht sehr schwer. Zwar hatte das Kühn-Team einen Start nach Maß und führte durch Frank Holtzheuers neuntes Saisontor bereits nach acht Minuten, doch danach gab es viel Leerlauf. Die Gäste konnten so die Partie ausgeglichen gestalten, waren aber vor dem TSG-Gehäuse zu harmlos. Die beste Ausgleichschance ließ in der 47. Minute Andreas Dietrich ungenutzt. Endgültig alles klar für die Platzherren machte in der Schlußminute Bernd Vollrodt, der einen von TSV-Torhüter Christian Jelitto an Ingo Turk verursachten Foulstrafstoß sicher verwandelte.

TSG Bündheim/S.: Schrutek – R. Otte, Siegl, Turk, Strakl (46. Kramer), Ellßel, Pape, Vollrodt, Brendel, Abali (73. Fuhrmann), Holtzheuer.

TSV Lengde: **Jelitto** – Pilz, S. Unverhau, Neitzel, Rautmann (80. Linde), Schlimm, Pfannenschmidt, Oelfke, Dietrich, Bode (74. D. Meier), T. Meier.

FC Othfresen – SV Schladen 1:1 (0:0). In einer kampfbetonten Begegnung trennten sich beide Mannschaften mit einen gerechten Unentschieden. Nach verteilter erster Halbzeit gelang Carsten Bock in der 60. Minute das 1:0. Aber anstatt danach ruhig das Spiel zu kontrollieren, verfiel der FC völlig unnötig in Hektik und ermöglichte so dem Schladener Frank Voß durch einen Abwehrfehler das 1:1.

FC Othfresen: Fellmann – Jagsch, Erb, Ehlers, Gatzke, C. Bock, T. Bock (70. Varnava), Bosse, König (46. Mielke), Bengsch, Raimer.

SV Schladen: Rieger – Tomczak, **Schubert**, K. Wallat, **Voß**, Hamann (80. Künne), Hoffmann, Perschke,



Peter Herold (2. von rechts) schoß mit seinem Tor die SG Achim/Börßum von der Spitze. Links im Bild Frank Trapp. *Foto: Puls*

Bertram, Meyer (75. Strebe), **Bracke.**

SV Rammelsberg – SV Innerstetal 1:3 (1:0). Zwei total unterschiedliche Halbzeiten sahen die Zuschauer am Trebnitzer Platz. In den ersten 45 Minuten waren die Gastgeber die klar spielbestimmende Mannschaft, konnten aber lange Zeit ihre Überlegenheit nicht in Tore ummünzen. Erst in der Nachspielzeit gelang Jens Richter die hochverdiente Führung (48.). Nach dem Wechsel glückte Lars Enge der schnelle Ausgleich (47.) und versetzte damit den Gastgebern wohl einen gehörigen Schock. Denn von nun an spielte nur noch eine Mannschaft, die des SV Innerstetal. Begünstigt durch drei Zeitstrafen der Roschanski-Elf schossen Enge (67.) und Marc Karras (70.) gegen einen nachlassenden Gegner einen sicheren Sieg heraus.

SV Rammelsberg: Bergsen – Weikert, Sturm, Walter, Popp, Röttger, Huß, Rösner, Bode, Hellwich (73. Töpperwien), Richter.

SV Innerstetal: Friese – Jaschkowitz, Kühnast, Rusack (87. Geldmacher), Kauna, Karras, Sauer, **Balint, Enge,** Masberg, Schubert.

FG Vienenburg/Wiedelah – SG Achim/Börßum 1:0 (0:0). Ein sehr gutes Spiel, besonders von seiten der Gastgeber, sahen 200 Zuschauer im Radaustadion. Die Teupel-Elf hatte bereits nach 20 Minuten ihre erste Großchance durch Dirk Kiene – aber ohne Erfolg. In der 34. Minute war es aber dann soweit: Nach einer Flanke von Carsten Pusch köpfte Peter Herold den Ball unhaltbar in die Maschen. Zwei Minuten vor der Pause verpaßte der gleiche Spieler die Vorentscheidung. Nach dem Wechsel sah die FG sich nun verstärkten Angriffen der Gäste ausgesetzt, aber eine große kämpferische Leistung von allen Akteuren ließ trotz einer Zeitstrafe für Sven Mai keinen Treffer mehr zu.

FG Vienenburg/W.: Linde – Lerchenberger, Flügge, Lazogga, Pusch, Zumbusch, **Trapp**, Seifert, Mai, **Herold**, Kiene.

TSV Lesse – Goslarer SC 08 II 1:1 (0:1). Auf sehr schwer bespielbarem Boden hatten die Gäste zunächst die besseren Chancen und krhst die besseren Chancen und kamen durch Dirk Santilian zur verdienten Führung (35.). Nach dem Wechsel gelang den jetzt besser ins Spiel kommenden Gastgebern der Ausgleichstreffer durch einen unhaltbaren Freistoß (65.). Die Goslarer fingen sich aber wieder und erreichten dank einer großen kämpferischen Leistung eine gerechte Punkteteilung.

Goslarer SC 08 II: Cioaca – Geide, T. Kuschel, S. Kuschel, **Penzholz**, Pioch, Pabst, **Kierspel**, Fuchs, Santilian, Bastam.

BEZIRKSKLASSE HARZ

FG Vienenburg/W. - SG Achim/Börßum	1:0
VfR Dorstadt - BSV Bad Harzburg	ausgef.
TSV Lesse - GSC 08 Goslar II	1:1
SC Gitter - SC 18 Harlingerode	ausgef.
FC Othfresen - SV Schladen	1:1
SV Rammelsberg - SV Innerstetal	1:3
TSG Bündheim - TSV Lengde	2:0
Borussia Salzgitter - SV Gebhardshagen	1:5

1. (2.)	**TSG Bündheim**	**18**	**12**	**5**	**1**	**41:15**	**29:7**
2. (1.)	**SG Achim/Börßum**	**20**	**11**	**6**	**3**	**41:20**	**28:12**
3. (4.)	**FG Vienenburg/W.**	**21**	**12**	**3**	**6**	**40:23**	**27:15**
4. (5.)	**FC Othfresen**	**19**	**11**	**3**	**5**	**49:26**	**25:13**
5. (3.)	**BSV Bad Harzburg**	**19**	**10**	**5**	**4**	**38:22**	**25:13**
6. (8.)	**SV Gebhardshagen**	**19**	**10**	**3**	**6**	**38:25**	**23:15**
7. (6.)	**SC 18 Harlingerode**	**20**	**10**	**3**	**7**	**36:29**	**23:17**
8. (7.)	**SV Schladen**	**21**	**8**	**7**	**6**	**41:31**	**23:19**
9. (10.)	**SV Innerstetal**	**20**	**7**	**4**	**9**	**34:41**	**18:22**
10. (9.)	**TSV Lesse**	**19**	**5**	**7**	**7**	**21:32**	**17:21**
11. (11.)	**SC Gitter**	**19**	**6**	**3**	**10**	**30:40**	**15:23**
12. (13.)	**GSC 08 Goslar II**	**20**	**4**	**6**	**10**	**28:40**	**14:26**
13. (12.)	**Borussia Salzgitter**	**20**	**5**	**4**	**11**	**27:45**	**14:26**
14. (14.)	**SV Rammelsberg**	**21**	**3**	**7**	**11**	**35:53**	**13:29**
15. (15.)	**VfR Dorstadt**	**19**	**4**	**4**	**11**	**13:40**	**12:26**
16. (16.)	**TSV Lengde**	**21**	**3**	**4**	**14**	**16:46**	**10:32**

SV Schladen III mischt weiterhin vorne mit

Spitzenreiter SC Atzum einen Punkt abgenommen · In der Rückrunde ungeschlagen

Der SV Schladen III kam im Nachholspiel beim Tabellennachbarn Arminia Adersheim II zu einem zumindest in der Höhe überraschenden 5:0 Sieg. Nachdem die Rothosen die starke Anfangsphase der Gastgeber schadlos überstanden hatten, kam man in regelmäßigen Abständen gegen einen allerdings nachlassenden Gegner zum ungefährdeten Erfolg. Die Tore erzielten U. Kolodziej (2), F. Gudat und U. Nitschke. Ferner trafen die Adersheimer einmal ins eigene Tor.

Im Heimspiel gegen den Tabellenführer SC Atzum erreichte die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen ein glückliches 2:2 Unentschieden. Die Atzumer waren während des gesamten Spieles die bessere Mannschaft, aber durch eine hervorragende Abwehrleistung mit Torwart Saft als Turm in der Schlacht erkämpften sich die Schladener redlich einen Punkt. Die Tore erzielten die Torjäger U. Kolodziej und F. Gudat.

Vorschau: Das letzte Punktspiel bestreitet die „Dritte" am kommenden Sonntag, 10. Mai, beim SV Veltheim II und sollte nach den zuletzt gezeigten Leistungen zu einem weiteren Sieg kommen.

Durch das Unentschieden gegen Atzum ist die „Dritte" in der gesamten Spielzeit zu Hause bei nur drei Unentschieden ungeschlagen. In der Rückrunde ist man mit 15:3 Punkten ebenfalls noch unbesiegt. Damit hat die 3. Herrenmannschaft des SV Schladen den 4. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse Nord bereits sicher und kann sich eventuell sogar auf den 3. Tabellenplatz verbessern. Für einen Aufsteiger eine hervorragende Leistung.

Pokalaus für Schladens AH-Team

Schladens Altherren-Mannschaft verlor das Viertelfinal-Pokalspiel in Dorstadt mit 6:3 nach Elfmeterschießen. Dabei hätte das SV-Team bereits zur Halbzeit mit mehr als 1:0, Torschütze Alan Pickering, führen müssen. Chancen ergaben sich für Jürgen Hoffmann und H.-P. Holzheuer, doch sie scheiterten am guten Dorstädter Torwart. Nach der Pause kamen die Dorstädter besser ins Spiel und es dauerte auch nicht lange, da schlug es im Gehäuse von Bernd Hütten zum 1:1 ein. Nun begann der SV Schladen wieder mehr Akzente zu setzen, allen voran Jürgen Hoffmann und Horst Michallok. Es sollte aber bis zur 67. Minute dauern, ehe sich Jürgen Hoffmann im Strafraum der Dorstädter durchsetzte. Seinen überlegten Querpaß nahm H.-P. Holzheuer auf und vollendete mühelos zum 2:1. Schladen war sich nun sicher und Dorstadt warf alles nach vorne. In der 70. und letzten Spielminute kam der VfR Dorstadt zu einem Freistoß. Bei dieser Freistoßflanke verschätzte sich Bernd Hütten und es hieß 2:2.

In der Verlängerung hatte A. Holzheuer noch eine Großchance, doch er schoß aus 12 m am Tor vorbei. Beim anschließenden Elfmeterschießen besorgte zunächst H.-R. Hoedt den Ausgleich. Das war aber auch schon alles, denn A. Holzheuer und Horst Michallok trafen nicht. Da die nächsten Dorstädter Spieler genau Maß nahmen und trafen, brauchten Schladens letzte beide Schützen nicht mehr anzutreten. Alles in allem eine unglückliche Niederlage der Schladener, die sie sich aber auf Grund der ersten Halbzeit selbst zuzuschreiben haben.

Vorschau: Am Sonnabend, 9. Mai, um 17 Uhr, spielt die AH-Mannschaft in Schladen gegen den TuS Cremlingen. Am Mittwoch, 13. Mai, ist die SG Remlingen in Schladen zu Gast. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr. In diesen beiden Heimspielen sollen die nötigen Punkte für den Klassenerhalt eingespielt werden.

Bezirksklasse 4: FC Othfresen und BSV Bad Harzburg im Verfolgerduell

Bündheim kann Vorsprung ausbauen

Zwei Punkte auf dem Weg zum Titel strebt die TSG Bündheim/Schlewecke beim abstiegsgefährdeten Team von Borussia Salzgitter an. Am Nachholspieltag der Bezirksklasse Harz stehen aber noch vier weitere Begegnungen an, die für den Ausgang von Meisterschaft und Abstieg von Bedeutung sind.

Zunächst einmal kann aber die Bündheimer Elf mit einem Sieg am Sonntag um 15 Uhr in Salzgitter ihren Punktevorsprung auch nach Pluszählern gegenüber der spielfreien SG Achim/Börßum ausbauen. Dem Team von der Rennbahn sollte dieser Schritt eigentlich gegen die auf dem 13. Platz stehende Borussia gelingen, auch wenn die Kühn-Elf die gute Form der Hinserie noch nicht wieder erreicht hat.

Auf den Weg zur Bestform möchte der FC Othfresen auch noch kommen. Nach dem etwas enttäuschenden Remis gegen den SV Schladen am vorigen Wochenende haben die Müller-Schützlinge zum Kreisderby mit dem BSV Bad Harzburg aber noch eine härtere Nuß zu knacken. Beide Teams rangieren im direkten Verfolgerfeld der TSG Bündheim/Schlewecke, allerdings schon mit sechs Minuszählern Rückstand.



Festes Zupacken von Torwart Karl-Martin Heindorf ist erforderlich, will der BSV Bad Harzburg morgen in Othfresen erfolgreich bestehen.

Foto: Heidrich

Als Favorit fährt der SC 18 Harlingerode zum Auswärtsspiel nach Gitter. Die Schützlinge von Trainer Uwe Flebbe, die mit 23:17 Punkten auf dem siebten Platz der Tabelle zu finden sind, möchte ihre Position im gesicherten Mittelfeld mit einem Sieg behaupten. Allerdings haben die Rot-Gelben in Gitter schon des öfteren schlecht ausgesehen. Die Mannschaft sollte gewarnt sein, zumal der SC Gitter mit 15:23 Punkten noch keinesfalls vor dem Abstieg gerettet ist und jeden Zähler braucht.

Das ist der morgige Gastgeber des SV Schladen auch noch längst nicht. Deshalb ist die Begegnung zwischen dem Vorletzten VfR Dorstadt und dem SV Schladen auch für die Abstiegszone von besonderer Bedeutung. Im Nachbarschaftsduell kann der jenseits von Gut und Böse stehende SV Schladen den spielfreien Nordharzer Teams vom TSV Lengde, vom GSC Goslar 08 und vom SV Rammelsberg Schützenhilfe leisten.

Das komplette Programm: Borussia Salzgitter – TSG Bündheim/Schlewecke, TSV Lesse – SV Gebhardshagen, FC Othfresen – BSV Bad Harzburg, VfR Dorstadt – SV Schladen, SC Gitter – SC 18 Harlingerode (alle Sonntag, 15 Uhr).

BEZIRKSKLASSE 4

16 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

15 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

14 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

13 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg)

10 Tore: König (FC Othfresen), Enge (SV Innerstetal)

4:1-Sieg bei Borussia Salzgitter

Bündheim im Schongang

Die TSG Bündheim/Schlewecke hat die gestrige Pflichtaufgabe bei Borussia Salzgitter mit einem 4:1(2:0)-Erfolg erledigt. Die Schützlinge von Trainer Bernd Kühn hatten es in der Nachholbegegnung der Bezirksklasse Harz dabei gegen einen schwachen Gegner recht leicht. Durch diesen Erfolg bauten die Blau-Weißen ihren Vorsprung aus.

„Leichter hatten wir es in dieser Saison noch nie", meinte Bündheims Torjäger Frank Holtzheuer, der nach 60 Minuten schon mit den Fans plauschte. Zu diesem Zeitpunkt war die Partie beim Stand von 3:0 auch längst entschieden. Den Borussen merkten die rund 100 Zuschauer auf der Sportanlage in Fredenberg auch nur in den ersten 20 Minuten an, daß es für sie ums Überleben geht. Auf dem gut bespielbaren Hartplatz mußte Bündheims Torhüter Andreas Schrutek in dieser Phase zweimal sein ganzes Können unter Beweis stellen.

Danach spielte eigentlich nur noch die TSG Bündheim/Schlewecke. Angetrieben vom gestern unermüdlich rackernden Ingo Turk, agierte die TSG-Elf feldüberlegen und erspielte sich einige klare Torchancen, die allerdings bis zur 25. Minute ohne Erfolg blieben. Doch dann nutzte Turk eine Unsicherheit in der Abwehr der Gastgeber und unterstrich seine gute Leistung mit dem Führungstor.

Nach einem klaren Torwartfehler markierte zwei Minuten vor der Halbzeit Jürgen Elßel das vorentscheidende 2:0 für das Team von der Rennbahn. „Ich habe die Mannschaft trotz der Überlegenheit in der Halbzeit gewarnt", sagte Trainer Bernd Kühn und hoffte auf ein schnelles drittes Tor.

Des Trainers Wille war Elßel Befehl. Eine Flanke von Frank Holtzheuer köpfte der Mittelfeldspieler zum 3:0-Zwischenstand ein. Karsten Otte setzte in der 70. Minute noch einen drauf. Nach dem 4:0 kehrte bei den Bündheimern ein wenig der Schlendrian ein, und Finke verkürzte zum 1:4-Endstand (80.).

TSG Bündheim: Schrutek – R. Otte, Strakl, Kramer, Pape, **Siegl**, Elßel, Vollrodt, K. Otte (79. Fuhrmann), **Turk**, Holtzheuer (73. Habel). *lwb*

BEZIRKSKLASSE HARZ

FC Othfresen - BSV Bad Harzburg	ausgef.
TSV Lesse - SV Gebhardshagen	0:3
VfR Dorstadt - SV Schladen	ausgef.
Borussia Salzgitter - TSG Bündheim	1:4
SC Gitter - SC 18 Harlingerode	ausgef.

1. (1.)	**TSG Bündheim**	19	13	5	1	45:16	31:7
2. (2.)	**SG Achim/Börßum**	20	11	6	3	41:20	28:12
3. (3.)	**FG Vienenburg/W.**	21	12	3	6	40:23	27:15
4. (4.)	**FC Othfresen**	19	11	3	5	49:26	25:13
5. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	19	10	5	4	38:22	25:13
6. (6.)	**SV Gebhardshagen**	20	11	3	6	41:25	25:15
7. (7.)	**SC 18 Harlingerode**	20	10	3	7	36:29	23:17
8. (8.)	**SV Schladen**	21	8	7	6	41:31	23:19
9. (9.)	**SV Innerstetal**	20	7	4	9	34:41	18:22
10. (10.)	**TSV Lesse**	20	5	7	8	21:35	17:23
11. (11.)	**SC Gitter**	19	6	3	10	30:40	15:23
12. (12.)	**GSC 08 Goslar II**	20	4	6	10	28:40	14:26
13. (13.)	**Borussia Salzgitter**	21	5	4	12	28:49	14:28
14. (14.)	**SV Rammelsberg**	21	3	7	11	35:53	13:29
15. (15.)	**VfR Dorstadt**	19	4	4	11	13:40	12:26
16. (16.)	**TSV Lengde**	21	3	4	14	16:46	10:32

Bezirksklasse 4: Bündheim in Innerstetal

Letzte Chance für Othfresen

Etwas abgesetzt hat sich in der Bezirksklasse 4 die TSG Bündheim/Schlewecke, doch am Sonntag wartet mit dem SV Innerstetal ein ganz harter Brocken auf den Tabellenführer. Leichter hat es der Papierform nach Verfolger SG Achim/Börßum, der den abstiegsbedrohten Vorletzten VfR Dorstadt empfängt.

Die Innerstetaler haben nach Trainerwechsel und Reaktivierung einiger älterer Spieler eine stetige Aufwärtstendenz gezeigt und nach katastrophalem Start mittlerweile praktisch alle Abstiegssorgen verscheucht. Die Bündheimer werden es da sicherlich nicht leicht haben.

Neben der SG Achim/Börßum dürfen sich aber auch noch einige andere Mannschaften leise Hoffnungen auf den Titel machen. Mit dem FC Othfresen (4.) und dem SV Gebhardshagen (6.) treffen zwei davon im direkten Vergleich aufeinander. Für ein gutes Abschneiden der Gastgeber wird wesentlich sein, daß Gebhardshagens Torjäger Volkmar Meyer, der sich in den letzten Wochen in Glanzform präsentierte und an die Spitze der Torjägerliste schoß, ausgeschaltet wird, eine Spezialaufgabe für den künftigen Langelsheimer Rolf Ehlers.

Die beiden anderen noch verbliebenen Anwärter auf den Platz an der Sonne haben sich mit Kontrahenten aus der unteren Tabellenhälfte auseinanderzusetzen. Der BSV Bad Harzburg (5.) empfängt den TSV Lesse (10.), der sich zuletzt der gröbsten Abstiegssorgen entledigt hat, die FG Vienenburg/Wiedelah (3.) muß zum Lokalderby bei Schlußlicht TSV Lengde antreten. Für beide Mannschaften könnte dieses Spiel schon die letzte Gelegenheit sein, die angepeilten Ziele im Auge zu behalten. Eine Niederlage kann sich keine leisten.

Von besonderer Brisanz wird immer mehr der Abstiegskampf, in den auch die Salzgitteraner Borussen



Gebhardshagen wird ein harter Brocken für Torsten Bengsch (Foto) und den FCO werden. *Foto: Heidrich*

((13.) nach zwei klaren Heimniederlagen endgültig reingeschlittert sind. Beim SC Harlingerode (7.) hängen die Trauben morgen sehr hoch. Vor einer ähnlichen Ausgangsposition steht auch der SV Rammelsberg (14.), der beim SV Schladen (8.) anzutreten hat. Heimrecht hat hingegen die 2. Mannschaft des GSC (12.), die durch einen Erfolg gegen den SC Gitter (11.) diesen in der Tabelle überflügeln und damit ebenfals ganz tief in den Keller stürzen könnte.

Das komplette Programm: SG Achim/Börßum – VfR Dorstadt, SV Innerstetal – TSG Bündheim/Schlewecke, SV Schladen – SV Rammelsberg, SV Gebhardshagen – FC Othfresen, SC Harlingerode – Borussia Salzgitter, Goslarer SC 08 II – SC Gitter, BSV Bad Harzburg – TSV Lesse, TSV Lengde – FG Vienenburg/W. (alle Sonntag, 15 Uhr).

SV Schladen kann dem VfR Dorstadt helfen

WOLFENBUTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 hat inzwischen TuS Bündheim/Schlewecke nach einem 4:1 bei Borussia Salzgitter die Spitze übernommen. Mit fünf Punkten Rückstand folgt Aufsteiger SG Achim/Börßum, der im Kreisderby den VfR Dorstadt empfängt.

Der SV Innerstetal wird auf eigenem Platz wohl dem neuen Tabellenführer TuS Bündheim/Schlewecke nur mit einer tollen Leistung beikommen können. Beim SV Schladen rechnet man sich gegen SV Rammelsberg die doppelten Punkte aus. Spielbeginn ist jeweils am Sonntag um 15 Uhr.

SV Schladen — SV Rammelsberg. Die Schladener könnten Schützenhilfe für den VfR Dorstadt leisten. Die Rammelsberger liegen unmittelbar vor dem auf der vorletzten Position befindlichen VfR Dorstadt.

Schladen hat keine Sorgen und liegt mit 23:19 Zählern im sicheren Bereich. die Gastgeber möchten aber vom derzeitigen achten Platz noch weiter nach oben kommen.

SV Innerstetal — TSG Bündheim/Schlewecke. Klar führend sind die Bündheimer mit fünf Punkten Vorsprung vor Verfolger Achim/Börßum. Mit 3:0 gewannen die Gäste das Hinspiel, und auch diesmal scheinen sie die klar bessere Ausgangsposition zu haben.

Hinzu kommt, daß man relativ sicher aufspielen kann, denn die Spitze bleibt auch im Falle einer Niederlage erhalten. So weit wollen es die Bündheimer allerdings nicht kommen lassen. Sie wollen ihren Vorsprung ausbauen und vertrauen auf ihre Abwehr, die erst 16 Gegentore zuließ.

Beim Gastgeber sind es immerhin schon 41 Gegentreffer. Die SVer haben sich jedoch in letzter Zeit stark verbessert und stießen vom letzten Tabellenplatz auf Rang 9 vor.



Der VfR Dorstadt steht bei der SG Achim/Börßum vor einer schweren Aufgabe. Die Dorstädter hoffen aber auf einen Sieg und auf Schützenhilfe aus Schladen, wo der SV Rammelsberg antritt. *Foto: Uwe Schmidt*

SG Achim/Börßum — VfR Dorstadt. Lange lagen die Gastgeber an der Tabellenspitze. Diese ging jedoch am vergangenen Sonntag verloren. Den zweiten Platz möchten die Gastgeber jedoch schon behalten, daher werden sie gegen den Vorletzten VfR Dorstadt voll auf Sieg spielen.

Die Dorstädter haben arge Sorgen. Ihr Angriff mit nur 13 Treffern aus 19 Begegnungen dürfte kaum in der Lage sein, die sattelfeste Abwehr der Platzherren aus den Angeln zu heben.

BEZIRKSKLASSE 4

16 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah), V. Meyer (SV Gebhardshagen)

15 Tore: O. Rosenau (SG Achim/ Börßum)

14 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg)

13 Tore: Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg)

10 Tore: König (FC Othfresen), Enge (SV Innerstetal), Finke (Borussia Salzgitter)

Fußball - Bezirksklasse

Klare Sache für Achim/Börßum

WOLFENBÜTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 setzte sich im Kreisderby erwartungsgemäß die SG Achim/Börßum zu Hause gegen den VfR Dorstadt mit 3:0 durch. Die erwartete Schützenhilfe für die Achim/Börßumer seitens des SV Innerstetal blieb allerdings aus, denn Spitzenreiter TSG Bündheim/Schlewecke siegte in Baddeckenstedt hauchdünn mit 1:0. Der SV Schladen nutzte seinen Heimvorteil gegen den SV Rammelsberg zu einem 2:1-Sieg.

SV Schladen — SV Rammelsberg 2:1 (1:1). Eine beinharte Partie, denn die Rammelsberger verkauften sich so teuer wie möglich, stehen sie doch in der abstiegsbedrohten Zone. Sie gingen in der ersten Spielhälfte in der 35. Minute auch in Führung, doch glich Bertram eine Minute vor dem Pausenpfiff aus und gestaltete die Begegnung wieder offen.

Schon fünf Minuten nach Wiederbeginn gelang Hamann schon das 2:1 für die Schladener, und bei diesem Ergebnis blieb es letztlich, da Schladen seine zahlreichen weiteren Möglichkeiten nicht mehr nutzen konnte.

SV Innerstetal — TSG Bündheim/Schlewecke 0:1 (0:1). Die Gastgeber mußten ersatzgeschwächt antreten, es fehlten mit Hanse, Sauer und Masberg drei Leistungsträger, doch bot die Elf gegen den Titelanwärter aus Bündheim doch eine relativ gute Leistung. Beide Seiten hatten wenig Tormöglichkeiten, die Entscheidung fiel bereits in der ersten Spielhälfte.

Danach taten die Gäste nicht mehr als nötig. Sie spielten keineswegs wie ein Spitzenreiter, meist rollte das Spielgeschehen im Mittelfeld ab. Mit etwas mehr Schußglück auf seiten des SVJ hätte es auch ebenso gut eine Punkteteilung geben können.

SG Achim/Börßum — VfR Dorstadt 3:0 (0:0). Ein Lokalderby, aber trotzdem sehr fair, beide Seiten hatten vor der Pause kaum große Tormöglichkeiten. Die Vorentscheidung fiel dann schon in der 49. Minute, als Oliver Rosenau das 1:0 für die Gastgeber herstellte. Lesko war dann in der 65. und der 82. Minute noch zum 3:0 erfolgreich. Die Dorstädter hatten nach der Pause nicht viel mehr als ihren Kampfgeist den klar überlegen spielenden Platzherren entgegenzusetzen.

Bezirksklasse 4: GSC-Zweite machte Boden im Abstiegskampf gut – Remis im Vienenburger Derby

Auch Innerstetal konnte Bündheim nicht stoppen – SG Achim/Börßum jetzt der einzige Verfolger

Die TSG Bündheim/Schlewecke marschiert an der Spitze der Bezirksklasse 4 und gewann gestern auch beim SV Innerstetal mit 1:0. Die einzige Mannschaft, die dem Spitzenreiter noch gefährlich werden kann, ist nach ihrem 3:0-Sieg gegen Dorstadt die SG Achim/Börßum. Alle anderen Teams im oberen Tabellendrittel gaben gestern Punkte ab. Im Abstiegskampf machte die GSC-Zweite durch das 5:1 gegen Gitter mächtig Boden gut. Dagegen bleibt der SV Rammelsnberg durch die 1:2-Niederlage in Schladen tief im Keller. Das Vienenburger Lokalderby zwischen dem TSV Lengde und der FG Vienenburg/Wiedelah endete 1:1, womit keiner Mannschaft gedient war.

SV Innerstetal – TSG Bündheim/Schlewecke 0:1 (0:1). Die ersatzgeschwächten Gastgeber boten eine kämpferisch hervorragende Leistung, hatten letzten Endes aber nicht die Mittel, die technische Überlegenheit der TSG wettzumachen und konnten auch drei Zeitstrafen für Siegl, Turk und Holtzheuer nicht nutzen. Die Bündheimer Abwehr stand sicher, Andreas Schrutek bereinigte einige brenzlige Situationen, und so reichte das 1:0, für das Ingo Turk in der 40. Minute im Nachschuß gesorgt hatte, zum doppelten Punktgewinn.

SV Innerstetal: Freise – Kauna, Künast, Karras, Balint, Jaschkowitz, Weichert, Rusack, Schubert, Enge, Naue (75. Strübig).

TSG Bündheim: **Schrutek** – Pape, Strakl, **R. Otte**, Ellßel, Abali, Siegl (46. Holtzheuer), K. Otte, Vollrodt, Turk, **Habel.**

Goslarer SC 08 II – SC Gitter 5:1 (1:0). Die Gastgeber, die vor allem im Mittelfeld überzeugten, boten eine ihrer besten Saisonleistungen und kamen zu einem auch in dieser Höhe verdienten Sieg. Dirk Santilian traf allein viermal ins Schwarze (25., 55., 73. und 80.), für das Tor zum 3:0 sorgte Darek Mendera. In der 68. Minute kam Gitter beim Stande von 4:0 zum Ehrentor.

GSC 08 II: Cioaca – T. Kuschel, S. Kuschel, Geide, **Penzholz**, Sander, Pabst, **Gaedke, Kierspel, Santilian**, Mendera.



Tackling des Lengders Axel Linde gegen den Vienenburger Dirk Kiene. Im Hintergrund Toni Seider vom TSV. *Foto: T. Westphal*

SV Schladen – SV Rammelsberg 2:1 (1:1). In einem harten Spiel mit vier Zeitstrafen hatten die Gäste kurz vor Schluß noch den Ausgleich auf dem Fuß. Sie vergaben jedoch ihre Chancen, so daß sie trotz ihrer kämpferisch sehr engagierten Leistung eine Niederlage hinnehmen mußten. Die Schladener taten sich gegen diese Spielweise sehr schwer und hatten es einigen starken Minuten vor und nach der Pause zu verdanken, daß sie zum Sieg kamen. In dieser Phase machten Lutz Bertram (44.) und Heiko Hahmann (51.) die Rammelsberger Führung durch Andy Hellwich (38.) wett.

SV Schladen: **Rieger** – M. Wallat, Tomczak, Schubert, **Bracke**, Voss, Hahmann, Hoffmann, Meyer (80. Furchert), Perschke, **Betram** (72. Strebe).

SV Rammelsberg: **Bergsen** – H. Weikert, Walter, Popp, Röttger, **Bode**, Rösner, Sturm, Richter (61. Lorenz), Hellwich (66. Töpperwien), Wöllecke.

BSV Bad Harzburg – TSV Lesse 1:1 (1:1). In einem Spiel auf niedrigem Niveau war den Gastgebern die fehlende Spielpraxis der letzten Wochen deutlich anzumerken. Sie konnten sich gegen die kompakte Abwehr der Gäste kaum einmal durchsetzen und zeigten mit zunehmender Spielzeit auch nicht das nötige Engagement. So traf nur Rolf Schwanecke (15.) ins Schwarze, dessen Führungstor allerdings schon in der 22. Minute ausgeglichen wurde.

BSV Bad Harzburg: Heindorf – Schwanecke, Thorenz, Kullig, R. Spyra (70. Siermann), S. Spyra, Hiersemann, Schinke, Hauck, Langwald, Großhennig (46. Hürzeler).

TSV Lengde – FG Vienenburg/Wiedelah 1:1 (0:1). Die Gäste enttäuschten beim Schlußlicht. Sie waren zwar in der ersten Hälfte überlegen und gingen auch durch Peter Herold in Führung (40.), mußten nach dem Wechsel aber den Gastgebern die Initiative überlassen. Die Lengder schafften durch Axel Linde (66.) den verdienten Ausgleich, schafften es in der Folge aber nicht, die zahlenmäßige Schwächung der FG auszunutzen, als Herold und Dirk Kiene gleichzeitig Zeitstrafen aufgebrummt bekamen.

TSV Lengde: Jelitto – **Neitzel**, Rautmann, Seider, Schlüter, Linde, Pfannenschmidt, Oelfke, T. Meier (84. Voigt), Dietrich, **Bode.**

FG Vienenburg/Wiedelah: Linde – Lerchenberger, Lazogga, Flügge, Pusch, Trapp, Mai, Seifert, Zumbusch, Herold, Kiene.

SC Harlingerode – Borussia Salzgitter 1:1 (0:0). Beide Mannschaften boten ein überaus mäßiges Spiel. Die Harlingeröder, für die Oliver Dieber in der 20. Minute mit einem Pfostenschuß Pech hatte, mußten sich in der 55. Minute durch einen Freistoß sogar den 0:1-Rückstand gefallen lassen. Dem eingewechselten Jugendspieler Marco Opitz blieb es vorbehalten, in der 77. Minute für den Ausgleich zu sorgen.

SC Harlingerode: Tost – Gaida, Thoens, Sitzenstock, Moesgaard, Göttling, Langemeyer, D. Röstel (65. Opitz), Nicolai, **B. Röstel**, Dieber (46. Ernst).

SV Gebhardshagen – FC Othfresen 3:3 (2:0). Die Gäste gerieten nach gutem Beginn binnen vier Minuten mit 0:2 (36. und 40.) in Rückstand, dem sie dann lange nachlaufen mußten. Nach dem Anschlußtor von Rolf Ehlers per Foulelfmeter (59.) zogen die Gebhardshagener fünf Minuten später abermals auf zwei Tore davon. Dank einer starken Schlußphase und großer Risikobereitschaft erkämpfte sich der FCO durch die Tore von Michael Erb (72.) und Carsten Bosse (83.) aber einen verdienten Punkt und hätte bei den guten Chancen in der Schlußphase sogar noch gewinnen können.

FC Othfresen: Fellmann – Mielke, Ehlers, Gatzke, Brunke, Erb, Bock (46. Varnava), T. Bock, König, Raimer, Bosse.

BEZIRKSKLASSE HARZ

SG Achim/Börßum - VfR Dorstadt	3:0
SV Innerstetal - TSG Bündheim	0:1
SV Schladen - SV Rammelsberg	2:1
SV Gebhardshagen - FC Othfresen	3:3
SC 18 Harlingerode - Borussia Salzgitter	1:1
GSC 08 Goslar II - SC Gitter	5:1
BSV Bad Harzburg - TSV Lesse	1:1
TSV Lengde - FG Vienenburg/W.	1:1

1. (1.)	**TSG Bündheim**	20	14	5	1	46:16	33:7
2. (2.)	**SG Achim/Börßum**	21	12	6	3	44:20	30:12
3. (3.)	**FG Vienenburg/W.**	22	12	4	6	41:24	28:16
4. (4.)	**FC Othfresen**	20	11	4	5	52:29	26:14
5. (5.)	**BSV Bad Harzburg**	20	10	6	4	39:23	26:14
6. (6.)	**SV Gebhardshagen**	21	11	4	6	44:28	26:16
7. (8.)	**SV Schladen**	22	9	7	6	43:32	25:19
8. (7.)	**SC 18 Harlingerode**	21	10	4	7	37:30	24:18
9. (9.)	**SV Innerstetal**	21	7	4	10	34:42	18:24
10. (10.)	**TSV Lesse**	21	5	8	8	22:36	18:24
11. (12.)	**GSC 08 Goslar II**	21	5	6	10	33:41	16:26
12. (11.)	**SC Gitter**	20	6	3	11	31:45	15:25
13. (13.)	**Borussia Salzgitter**	22	5	5	12	29:50	15:29
14. (14.)	**SV Rammelsberg**	22	3	7	12	36:55	13:31
15. (15.)	**VfR Dorstadt**	20	4	4	12	13:43	12:28
16. (16.)	**TSV Lengde**	22	3	5	14	17:47	11:33

Bezirksklasse 4: Bündheim schon heute gegen Schladen

Abstiegskandidaten Auge in Auge

Während an der Spitze der Bezirksklasse 4 die Konkurrenz auf einen Ausrutscher der TSG Bündheim lauert, spitzt sich die Lage im Abstiegskampf mehr und mehr zu. Vier der akut gefährdeten Mannschaften treffen am Sonntag in zwei direkten Duellen aufeinander.

Besonders not tut das Punktesammeln für den VfR Dorstadt und den TSV Lengde, die derzeit auf den beiden Abstiegsplätzen rangieren. Beide Kontrahenten treten morgen gegeneinander an. Aufgrund des Heimvorteils müssen die Dorstädter als Favoriten gelten. Sie könnten dann unter Umständen sogar den Abstiegsplatz verlassen, denn der unmittelbar vor ihnen liegende SV Rammelsberg hat mit dem FC Othfresen am Trebnitzer Platz eine Mannschaft zu Gast, die sich mit 14 Minuspunkten noch ganz leise Titelhoffnungen machen darf. Allerdings darf sie dann keinen Punkt mehr abgeben und wird entsprechend eingestellt beim SVR antreten.

Zwei weitere Mannschaften, die sich noch Sorgen machen müssen, treffen im Spiel zwischen Borussia Salzgitter (13.) und der GSC-Zweiten (11.) aufeinander. Die Goslarer haben durch 7:3 Punkte nach dem Trainerwechsel beträchtlich Boden gutgemacht, und mit einem weiteren Punkt in Salzgitter wäre sicherlich ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum Klassenerhalt getan.

Die umgekehrte Entwicklung hat zuletzt der SC Gitter durchgemacht, der durch vier Niederlagen nach der Winterpause auf den zwölften Rang abgerutscht ist und nun gegen den BSV Bad Harzburg dringend punkten muß. Für die Harzburger gilt das gleiche wie für Othfresen: Die minimale Titelchance kann nur durch eine Siegesserie erhalten bleiben.



Recht erfolgreich waren zuletzt Darek Mendera (links) und die GSC-Reserve. Morgen auch in Salzgitter? *Foto: T. Westphal*

Wahrscheinlicher ist es allerdings, daß allein noch die SG Achim/Börßum den Bündheimern gefährlich werden kann. Die SG steht allerdings in Lesse vor einer hohen Hürde, während die TSG auf eigenem Platz gegen den SV Schladen ihre 9:1-Erfolgsserie im Jahre 1992 noch weiter ausbauen kann. Für die Gäste geht es mit schon 19 Minuspunkten um praktisch nichts mehr, entsprechend frei können sie aufspielen.

Gelaufen ist die Saison auch für den SC Harlingerode (8.) und den SV Gebhardshagen (6.), die um Positionsverbesserung in der oberen Tabellenhälfte bemüht sind. Auch der Tabellendritte FG Vienenburg/Wiedelah, der morgen den SV Innerstetal empfängt, hat mit bereits 16 Minuspunkten nur noch eine theoretische Chance auf den Platz an der Sonne.

Das komplette Programm: TSG Bündheim/Schlewecke – SV Schladen (Samstag, 15 Uhr). TSV Lesse – SG Achim/Börßum, SC Gitter – BSV Bad Harzburg, Borussia Salzgitter – Goslarer SC 08 II, SV Rammelsberg – FC Othfresen, FG Vienenburg/Wiedelah – SV Innerstetal, VfR Dorstadt – TSV Lengde, SC Harlingerode – SV Gebhardshagen (alle Sonntag, 15 Uhr).

Reichen Dorstadts Nerven gegen den Letzten?

WOLFENBÜTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 ist von den vier Kreisteams der VfR Dorstadt auf dem vorletzten Platz am meisten in Druck. Am Sonntag empfangen die Dorstädter nun Schlußlicht SV Lengde, der die Punkte in Dorstadt lassen soll. Bei der SG Vienenburg/Wiedelah kämpft der SV Innerstetal um die Punkte. Der TSV Lesse dürfte vor heimischer Kulisse gegen den Tabellenzweiten SG Achim/Börßum nur eine Minimalchance haben. Spielbeginn Sonntag um 15 Uhr.

Bereits am Sonnabend um 15 Uhr ist der SV Schladen beim Titelanwärter TSG Bündheim/Schlewecke zu Gast.

TSG Bündheim (Schlewecke — SV Schladen. Die Schladener haben nichts zu verlieren, sie sind mit derzeit 25:19 Punkten außerhalb aller Sorgen. Sie werden gegen die stabilste Abwehr der Staffel anzukämpfen haben. Im Hinspiel zogen sich die Schladener mit 2:2 recht gut aus der Affäre, ein Unentschieden wäre ihnen sicher diesmal auch willkommen. Die Gastgeber wollen aber mehr und frühzeitig ihre Anwartschaft auf die Meisterschaft untermauern. Da die Platzherren bisher erst eine Niederlage erlitten haben, darf man ihnen auch schon aufgrund des Heimvorteils die besseren Siegchancen zutrauen.

TSV Lesse — SG Achim/Börßum. Die Gastgeber haben sich inzwischen aus der Gefahrenzone entfernt, spielten am letzten Sonntag beim PSV Bad Harzburg 1:1 und dürften auch für den Tabellenzweiten aus Achim/Börßum ein schwerer Gegner sein. Für die Gäste spricht jedoch vorerst einmal der bessere Tabellenstand und auch der erfolgreichere Angriff, der am letzten Spieltag drei Tore gegen den VfR Dorstadt markierte. Die Börßumer wissen, daß sie den führenden TuS Bündheim/Schlewecke wohl kaum noch einholen können, doch als Vizemeister durchs Ziel zu gehen, ist doch auch etwas.

SG Vienenburg — SV Innerstetal. Die Gäste standen schon einmal am Tabellenende, doch inzwischen belegt die Elf den neunten Rang und ist von Abstiegssorgen weit entfernt. Vienenburg ist Tabellendritter, ohne aber noch in den Titelkampf eingreifen zu können. Dazu sind die führenden Bündheimer mit neun Punkten wohl doch zu weit entfernt.

VfR Dorstadt — SV Lengde. Ein Abstiegsduell, bei dem die Dorstädter auf den Heimvorteil bauen. Mit nur 13 Toren aus 20 Begegnungen sind die Gastgeber aber selbst gegenüber ihrem Kontrahenten, der momentan die rote Laterne inne hat, noch im Nachteil, Lengde schoß immerhin vier Treffer mehr.

Nerven dürften in dieser Begegnung wohl die größte Rolle spielen. Dorstadt hat kaum personelle Sorgen, einmal abgesehen von dem kleinen Spielerkreis.

Man wird mit Macht auf einen Sieg hinspielen, doch Lengde wehrt sich tapfer, wie das 1:1 vom letzten Sonntag im Heimspiel gegen den Tabellendritten SV Vienenburg zeigt.



„Da geht es zum Tor", scheint der Dorstädter seinen Mitspielern zuzurufen. Im Abstiegsduell gegen Lengde braucht der VfR gute Nerven, damit die Punkte in Dorstadt bleiben.

WZ 11

BEZIRKSKLASSE 4

17 Tore: Herold (FG Vienenburg/ Wiedelah)

16 Tore: V. Meyer (SV Gebhards-hagen), Rosenau (SG Achim/B.)

14 Tore: Voss (SV Schladen), Sturm (SV Rammelsberg), Ehlers (FC Othfresen)

11 Tore: Großhennig (BSV Bad Harzburg), Santilian (GSC 08 II)

10 Tore: König (FC Othfresen), Enge (SV Innerstetal), Finke (Bo-russia Salzgitter)